

Offizielles Onlinemagazin des DKBC



**Vorschau Junioren-Länderspiel:  
Der Kapitän der deutschen Junioren,  
Stefan Schneidawind (Victoria Bamberg)**

Deutscher Keglerbund Classic e.V. 

**Länderspiele**  
Juniorinnen und Junioren

**DEUTSCHLAND**



**SLOWAKEI**



im Sportkegeln Classic

**11. bis 13. April 2008**

in Hainichen (Sachsen)

**Ablaufplan:**

**Freitag, 11. April 2008**

- 9.00 – 11.30 Uhr Training der deutschen U23-Nationalmannschaft
- 12.30 – 15.00 Uhr Training der deutschen U23-Nationalmannschaft
- 16.00 Uhr Testspiel der deutschen U23 weiblich beim Bundesligateam von SSV 91 Brand-Erbisdorf
- 16.00 Uhr Testspiel der deutschen U23 männlich in Fißha

**Samstag, 12. April 2008**

- 9.00 Uhr Eröffnung der Länderspiele
- 9.45 Uhr Beginn des Länderspiels der U23 weiblich GER – SVK
- 14.00 Uhr Beginn des Länderspiels der U23 männlich GER – SVK
- 18.30 Uhr Siegerehrung der U23-Länderspiele

**Sonntag, 13. April 2008**

- 8.00 Uhr Tandem-Mixed-Turnier mit 16 Paaren

## INHALTSVERZEICHNIS

Aufstiegsturniere für die 3. Bundesligen	2
Vorschau Länderspiel GER - SLO	3
Champions League	4 - 6
Bundesliga West Damen	7
Bundesliga West Herren	8 - 10
2. Bundesliga West Damen	10 - 11
Bundesliga Ost Herren	11 - 13
2. Bundesliga Süd Herren	13 - 15
2. Bundesliga Ost Herren	15 - 16
Bundesligen: Ergebnisse und Tabellen	17 - 18
Aus den Ländern	19 - 25
BKSA-Veranstaltungen	26 - 28

**ACHTUNG !**  
**Classic Journal Online**  
**Ausgabe 32**  
**erscheint am:**  
**18. April 2008**  
**Redaktionsschluss :**  
**9. April 2008**



**Classic Journal**  
Offizielles Onlinemagazin des DKBC

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Deutscher Keglerbund Classic (DKBC)  
Geschäftsstelle  
An der Lehmgrube 17  
74613 Öhringen  
Tel.: 07941-959146  
Fax: 07941-959147  
E-Mail: [gs@dkbc.de](mailto:gs@dkbc.de)  
Internet: <http://www.dkbc.de>

**Redaktion:**

Rolf Großkopf  
Prinzessinweg 58  
26122 Oldenburg  
Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992  
E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)

Michael Rappe  
Postfach 1265  
69183 Walldorf  
Telefon (06227) 871815 - Telefax: (06227) 871816  
E-Mail: [presse@dkbc.de](mailto:presse@dkbc.de)

### *Aufstiegsturniere für die 3. Bundesligen Damen und Herren 2008/09*

Zur Ermittlung der Aufsteiger in die neu geschaffenen 3. Bundesligen Damen und Herren 2008/09 finden am 19./20.04.08 Aufstiegsturniere statt. Die Durchführungsbestimmungen zu den Aufstiegsturnieren sind jeweils auf der DKBC-Homepage unter Nationaler Sport/Ligaspielbetrieb zu finden.

**3. Bundesliga West Damen**

Teilnehmer: Meister der Verbandsligen Baden, Südbaden und Württemberg

Austragungsort: Mehrzweckhalle Plankstadt (Baden)  
Spielbeginn: Samstag ca. 15 Uhr, Sonntag ca. 14.30 Uhr.  
Aufsteiger: Platz 1 + 2

**3. Bundesliga West Herren**

Teilnehmer: Meister der Verbandsligen Baden, Südbaden und Württemberg

Austragungsort: Mehrzweckhalle Plankstadt (Baden)  
Spielbeginn: Samstag ca. 9.30 Uhr, Sonntag ca. 9.30 Uhr  
Aufsteiger: Platz 1 + 2

**3. Bundesliga Ost Damen**

Teilnehmer: Meister der Verbandsligen Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Austragungsort: Keglerheim Bautzen (Sachsen)  
Spielbeginn: Samstag ca. 14 Uhr, Sonntag ca. 14 Uhr  
Aufsteiger: Platz 1 + 2

**3. Bundesliga Ost Herren**

Teilnehmer: Meister der Verbandsligen Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Austragungsort: Keglerheim Bautzen (Sachsen)  
Spielbeginn: Samstag ca. 9 Uhr, Sonntag ca. 9 Uhr  
Aufsteiger: Platz 1 + 2

**3. Bundesliga Nord Damen**

Die Meister der Verbandsligen Hessen und Rheinland-Pfalz steigen direkt auf, da der Westdeutsche Kegler- und Bowlingverband auf eine Teilnahme an einem Aufstiegsturnier verzichtet hat.

**3. Bundesliga Nord Herren**

Die Meister der Verbandsligen Hessen und Rheinland-Pfalz steigen direkt auf, da der Westdeutsche Kegler- und Bowlingverband auf eine Teilnahme an einem Aufstiegsturnier verzichtet hat.

**3. Bundesliga Süd Damen**

Die Meister der Verbandsligen Bayern und Thüringen steigen direkt auf.

**3. Bundesliga Süd Herren**

Die Meister der Verbandsligen Bayern und Thüringen steigen direkt auf.

### *Hainichen erwartet Nationalteams aus Deutschland und der Slowakei zur Länderspielpremiere*

Am 12. April wird ganz Hainichen „aus dem Häuschen“ sein, denn die sächsische Kleinstadt zwischen Chemnitz und Dresden ist Austragungsort der U23-Länderspiele zwischen Deutschland und der Slowakei.

Bisher haben vor allem der Fabeldichter Christian Fürchtegott Gellert und Friedrich Gottlob Keller, der durch die Erfindung der Herstellung von Papier aus Holzschliff berühmt wurde, Hainichen bekannt gemacht. Doch nun werden die Mitglieder des Kegelsportvereins Hainichen 92 e.V. durch die Ausrichtung des Länderspiels im Sportkegeln ihrer Heimatstadt zu noch mehr Bekanntheit verhelfen.

Nach zahlreichen Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften wird dieses Länderspiel nach Meinung des Vereinsvorsitzenden und Organisationsleiters Thomas Schonst „das mit Sicherheit größte Ereignis in der noch jungen Vereinsgeschichte werden“.

Der 1992 gegründete Kegelsportverein Hainichen ist aus der ehemaligen Sektion Kegeln der BSG Motor Hainichen hervorgegangen. Mit dem Schritt in die Selbständigkeit haben die Kegler eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, um die ehemalige Kegelbahn des Barkas-Werkes in Hainichen zu einer der schönsten und modernsten Anlagen in der näheren Umgebung zu gestalten. Die Unabhängigkeit von anderen Sektionen und die damit verbundene finanzielle Selbständigkeit ermöglichen ein umfang- und erlebnisreiches Vereinsleben.

Seit der Vereinsgründung haben die Mitglieder in zahlreichen gemeinnützigen Arbeitseinsätzen die Kegelsportstätte zu einem Vorzeigeobjekt umgebaut, das seines Gleichen sucht. Bereits im November 2004 sollten die Hainichener Kegler ein Länderspiel ausrichten. Doch mitten in der Vorbereitungsphase erfuhr eine Delegation der Gellertstädter am Rande des Länderspiels zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik in Bayreuth von der internationalen Sperre der deutschen Kegler. Damit war ein großer Traum aller Vereinsmitglieder geplatzt. Doch die Hainichener gaben nicht auf, bewarben sich erneut und erhielten im Dezember 2007 noch einmal den Zuschlag des DKBC zur Ausrichtung der U23-Länderspiele zwischen Deutschland und der Slowakei. Mit großem Engagement und nahezu „professioneller Arbeit“, wie es U23-Nationalmannschaftstrainerin Sandra Hirsch nannte, haben die 60 Vereinsmitglieder an einer umfangreichen Vorbereitung mitgewirkt, so dass dieses Länderspiel ein unvergessliches Ereignis für alle Spieler, Trainer, Fans und Gäste wird. Für beide Nationalteams ist dies der letzte Test vor der im Mai im kroatischen Zadar stattfindenden Weltmeisterschaft. Somit gilt es für alle Teilnehmer vor mit Sicherheit ausverkauftem Haus zu Höchstform aufzulaufen, um eines der begehrten WM-Tickets zu erhalten. Insgesamt stehen sieben Weltmeister/-innen im Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft, allen voran die neunfache Jugend-Weltmeisterin Saskia Seitz vom KV Liedolsheim. Martin Herold (VfB Eintracht Fraureuth) und Lars Pansa (TSV 90 Zwickau) können bei ihrem „Heimländerspiel“ auf eine große Fanschar bauen.

*Bericht und Foto (1): Thomas Schonst*

#### **U 23-Länderspiele Deutschland – Slowakei in Hainichen**

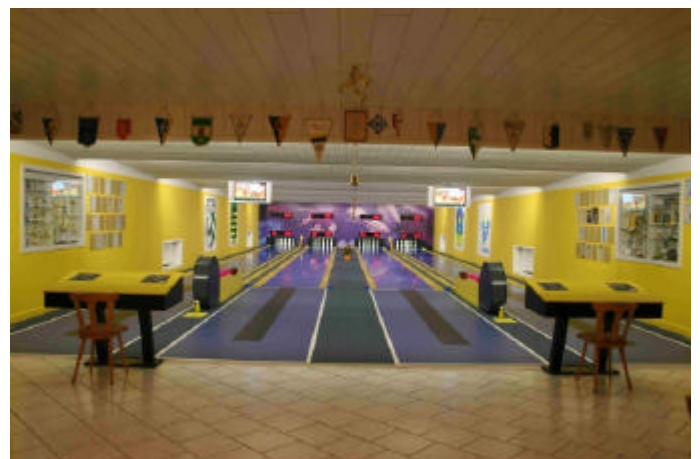
Delegationsleiter: DKBC-Sportdirektor Harald Seitz,  
Verantwortliche Trainer: Sandra Hirsch, Wolfgang Lutz,  
Physiotherapeut: Silvio Mattern

#### **Aufgebote, U 23 weiblich:**

Julia Albert (Kriemhild Lorsch), Sina Beißer (TSV Weinsberg), Elena Herbert (TV Sailauf), Christin Kleinstück (MSV Bautzen 04), Raphaela Kummer (TSV Ingolstadt-Nord), Daniela Loch (SKK Helmbrechts), Svenja Schleich (DSKC Eppelheim), Saskia Seitz (KV Liedolsheim).

#### **U 23 männlich:**

Matthias Dirnberger (SKC Alemannen München), Christian Helmerich (TSV Großbardorf), Martin Herold (VfB Eintracht Fraureuth), Lars Pansa (TSV 90 Zwickau), Michael Reiter (ESV Ravensburg), Stefan Schneidawind (Victoria Bamberg), Fabian Seitz (KC Schwabsberg), Jens Weinmann (Goldene 13 Öhringen).





### *Traum vom Champions League-Sieg zerplatzte wie eine Seifenblase – Rot-Weiß Zerbst nur Dritter*

Der Traum vom erstmaligen Gewinn der Champions League platzte für Rot-Weiß Zerbst bereits im Halbfinale wie eine Seifenblase. Gegen den gastgebenden Zalaegerszegi TK, der den Pott dann gegen KK Zadar souverän gewann, waren die Kegler um Mannschaftskapitän Timo Hoffmann chancenlos. Mit dem tollen Erfolg im Spiel um Platz drei gegen Podbrezova (SVK) leisteten die Rot-Weißen allerdings Wiedergutmachung.

Bereits nach der Auslosung der Halbfinals am Freitagabend war klar, dass der SKV mit den Ungarn das wohl schwerste Los erwischte hatte. Trotzdem war der Optimismus bei Hoffmann & Co. groß. Schließlich hatte man gegen Zalaegerszeg noch nie verloren und den CL-Gastgeber im Halbfinale des Welpokals im Oktober letzten Jahres aus dem Wettbewerb geworfen. Mannschaftskapitän Hoffmann schwörte seine Spieler vor der Partie auf einen heißen Kampf vor den heißblütigen ungarischen Fans ein: „Wir wollen unseren Traum, unser großes Ziel erreichen. Konzentriert euch auf eure Fähigkeiten“.

Das gelang nur zum Teil. Marcus Gerdau (582) verlor nach starkem Beginn seine Linie und gab bei 2:2 Satzpunkten (SP) gegen Sandor Farkas (615) den Mannschaftspunkt (MP) noch ab. Ivan Cech (593) steigerte sich zwar von Bahn zu Bahn und bezwang seinen Gegner Tamas Kiss (572) mit 3:1, er versäumte es aber, genügend Kegel zum Mannschaftsergebnis beizutragen. Gänzlich von der Rolle war Torsten Reiser (547), der gegen Claudiu Boanta (606) bei 0:4 SP keine Chance hatte. So schien das Spiel bei 2:1 MP und 71 Kegeln minus schon fast gelaufen.



Die Zerbster freuten sich über den 3. Platz beim Champions League Finale in Zalaegerszeg.



Die Zerbster (hier: Präsident Lothar Müller, vorn, Sven Tränkler, links und Boris Benedik, rechts) gratulieren dem verdienten Sieger, Zalaegerszegi TK.

Allerdings stemmte sich der zweite Zerbster Durchgang vehement gegen die Niederlage. Bereits nach einer Bahn hatten die Rot-Weißen den Rückstand nach Kegeln fast komplett aufgeholt. Hoffnung keimte auf. Allerdings brach der so furios gestartete Jürgen Zeitler auf seiner zweiten Bahn ein. Er wurde gegen Sven Tränkler ausgetauscht. Die gemeinsam erspielten 574 Kegel reichten aber gegen Dumitru Bese (577) bei 1:3 SP nicht für den MP. Oliver Scholler (605) musste sich trotz guten Spiels Attila Nemes (614) ebenfalls mit 1:3 SP geschlagen geben. Einzig Boris Benedik (627) konnte voll überzeugen und holte MP Nummer zwei gegen Laszlo Feher (599). Damit musste sich der SKV dem besseren Team mit 3528:3584 Kegeln und 2:6 MP geschlagen geben.

Im zweiten Halbfinale schlug Titelverteidiger Zadar (CRO) das Ex-Team des Zerbsters Ivan Cech, ZP Podbrezova, nach Halbzeitrückstand noch mit 5:3 MP. Dabei rissen der ehemalige Zerbster Damir Fuckar und Primoz Pintaric das Ruder noch für die Kroaten um.

Die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug musste nun erst einmal verdaut werden. Mannschaftskapitän Hoffmann leistete Motivationsarbeit vom Feinsten. Denn nach der Mannschaftsumstellung auf zwei Positionen, Tränkler spielte für Reiser und Radek Hejhal für Cech, gingen die Rot-Weißen am nächsten Tag mit neuem Selbstvertrauen auf die Bahnen.

Allerdings starteten die Slowaken wie die Feuerwehr. Sie nahmen den Zerbstern Satz um Satz ab. Allerdings blieb dieses Mal der Rückstand beim Mannschaftskegelergebnis in erträglichen Grenzen. Hejhal (600) und Zeitler (588) verloren zwar gegen Milan Tomka (610, 1:3) und Jaroslav Truska (597, 2:2) ihre MP. Gerdau (600) kämpfte bis zum letzten Wurf gegen Tomas Pasiak (600). Um seinen MP zu sichern, hätte Gerdau im letzten Wurf eine acht benötigt. Es fielen nur sieben Kegel, der MP wurde geteilt.



Der Jubel der Zerbster Anhänger kannte beim so knappen Sieg über Podbrezova keine Grenzen.

Fotos (4): Simone Zander



Freundschaft und sportlich fairen Umgang zeigen hier der Zerbster Präsident Lothar Müller (rechts) und der Präsident des Zalaegerszegi TK, Laszlo Takacz.

Das Zerbster Mittelpaar ging so mit einem 0,5:2,5-Rückstand und 19 Kegeln minus auf die Bahnen. Hier hatten Tränkler und der eingewechselte Reiser (545) gegen Jovan Calic (583) bei 0:4 SP keine Chance. Doch jetzt starteten Scholler (648, Bahnrekord) und Benedik ihre Aufholjagd. Scholler ließ Radoslav Foltin (585) bei 3:1 SP keine Chance. Er überzeugte mit konstantem Spiel auf höchstem Niveau.

Benedik (637) musste gegen den starken Jozef Pesta (602) zwei SP abgeben. Nach Kegeln lagen die Rot-Weißen vor der Schlussbahn klar vorn. Benedik musste unbedingt seinen SP und damit den MP gewinnen. Fünf Wurf vor Schluss schaltete der Zerbster Slowene den „Turbo“ ein mit wahnsinnigen 79 Abräumern brachte er die schon verzweifelten Zerbster Fans zu unbändigem Jubel. Mit zwei Neunern kurz vor Schluss sicherte er tatsächlich noch die schon verloren geglaubte Bronzemedaille. Was dann kam, war nur noch ausgelassene Freude. Von Spielern, Offiziellen und Fans fiel ein immenser Druck ab und entlud sich in Freudengesängen, Jubel und Tanz. Das Minimalziel war doch noch erreicht worden. Die Zerbster Spieler lagen sich jubelnd in den Armen. Den Fans kullerte so manche Freudenträne herunter. Selbst der am Morgen wegen seines Nichteinsatzes noch etwas traurige Ivan Cech jubelte: „Ich bin so glücklich. Die Jungs haben so sehr gekämpft, auch für mich“.

Entsprechend groß war der Jubel über die Bronzemedaille auch bei der abendlichen Siegerehrung. Hier feierten die einheimischen Fans natürlich zu allererst das eigene Team, das am Nachmittag den Titelverteidiger aus Zadar entthront hatte. Ein überragender Claudiu Boanta (683, Bahnrekord) „erschoss“ Zadar fast im Aleingang. Nach einer 3:0-Halbzeitführung bei 199 Kegeln Vorsprung war das Finale der CL schnell entschieden. Damir Fuckar (632, 3:1) und Primoz Pintaric (650, 4:0) konnten bei der 2:6-Niederlage bei 3490:3663 Kegeln nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

So siegte mit dem Gastgeber nicht ganz unerwartet die Mannschaft mit den besten Bahnkenntnissen. Die Unterstützung der zahllosen Fans in der viel zu kleinen und völlig überfüllten Kegelhalle von Zalaegerszeg trug ihr Übriges zum ungarischen Erfolg bei.

Der Zerbster Mannschaftskapitän Timo Hoffmann zog abschließend doch noch ein positives Fazit: „Heute haben wir gezeigt, dass wir mithalten können. Schon im Viertelfinale gegen Szeged waren wir auf Augenhöhe. Marcus Gerdau hat gekämpft wie ein Löwe. Radek Hejhal und Jürgen Zeitler haben gut gespielt. Toll, wie stark und vor allen konstant Oliver Scholler aufgetreten ist, einfach klasse. Und zum Schluss haben wir wieder gesehen, wozu ein Boris Benedik in der Lage ist. Auf den Punkt fit und so ‚abgebrüht‘ selbst unter größtem Druck. Ich sehe Bronze doch noch als Erfolg“.

### Stimmen zum Final Four:

**Jürgen Zeitler:** „Nach der Halbfinalniederlage war ich schon enttäuscht. Ich wollte das Spiel von meiner ersten tollen Bahn auf die nächsten übernehmen. Das hat nicht funktioniert. Jetzt bin ich schlauer. Für die Niederlage gibt es keine Ausreden. Wir haben einfach nicht gut gespielt. Im Spiel um Platz drei ging es deutlich besser. Toll, wie Marcus, Oli und Boris das Ding herumgerissen haben“.

**Marcus Gerdau:** „Ich habe schon im Halbfinale ganz ordentlich gespielt, konnte das leider nicht bis zum Ende durchziehen. Ich hatte im Räumen auch etwas Pech mit meinen Anspielen und dann jedes Bild einzeln geräumt. Heute im Finale habe ich nur gehofft, dass mein halber Mannschaftspunkt ein gewonnener und nicht letztlich ein verlorener sein würde. Das hat ja dann auch gut funktioniert. Die Teams, die immer dieses Spielsystem in ihrer Liga spielen müssen, haben natürlich einen Vorteil. Wir spielen dieses System immer nur gegen die weltbesten Teams und müssen gleich von null auf hundert durchstarten“.

**Präsident Lothar Müller:** „Diese Spannung halte ich bald nicht mehr aus. Das kann ich nicht sehr oft mitmachen. Ich wusste bis kurz vor Schluss nicht, ob wir noch gewinnen können, hatte den halben Punkt von Marcus in der Hektik und Anspannung ganz übersehen. Jetzt bin ich nach der Enttäuschung der Halbfinal-Niederlage glücklich, dass es noch mit Bronze geklappt hat. Denn schließlich waren hier die vier momentan besten Kegelmansschaften der Welt angetreten, alle um die Champions League zu gewinnen“.

### Halbfinale Herren:

Rot-Weiß Zerbst – Zalaegerszegi TK (Ungarn) 2:6 (10:14-Satzpunkte, 3528:3584 Kegel)

Gerdau – Farkas 0:1 (2:2, 582:615)  
Cech – Kiss 1:0 (3:1, 593:572)  
Reiser – Boanta 0:1 (0:4, 547:606)  
Scholler – Nemes 0:1 (1:3, 605:615)  
Zeitler/Tränkler – Bese 0:1 (1:3, 306+268=574:577)  
Benedik – Feher 1:0 (3:1, 627:599)

KK Zadar (Kroatien) – ZP Sport a.s. Podbrezova (Slowakei) 5:3 (15:9, 3593:3507)

### Spiel um Platz drei:

Rot-Weiß Zerbst - ZP Sport a.s. Podbrezova 4,5:3,5 (10:14, 3618:3577)

Gerdau – Pasiak 0,5:0,5 (2:2, 600:600)  
Zeitler – Truska 0:1 (2:2, 588:597)  
Hejhal – Tomka 0:1 (1:3, 600:610)  
Scholler – Foltin 1:0 (3:1, 648:585)  
Tränkler/Reiser – Calic 0:1 (0:4, 277+268=545:583)  
Benedik – Pesta 1:0 (2:2, 637:602)

### Finale:

KK Zadar – Zalaegerszegi TK 2:6 (11:13, 3490:3666)

**Siegerteam Zalaegerszegi:** Laszlo Feher, Tamas Kiss, Claudia Boanta, Attila Nemes, Dumitru Bese, Laszlo Feher.

### Halbfinale Damen:

Victoria Bamberg – KK Miroteks Celje (Slowenien) 1:7 (6:18, 3228:3400)

Dobesova – Kardinar 1:0 (2:2, 576:556)  
Kleinhenz – Fidel 0:1 (0:4, 524:599)  
Fritzmann – R. Savic 0:1 (1,5:2,5, 569:601)  
Kicker/Will – Kozmus 0:1 (1:3, 269+266=535:569)  
Wlodarczyk – N. Savic 0:1 (1:3, 527:551)  
Hirsch – Sajko 0:1 (0,5:3,5, 497:524)

SKK Podravka Koprivnica (Kroatien) – ZTE-ZAEV Női TK Zalaegerszeg (Ungarn) 2:6 (7,5:16,5, 3297:3389)

### Spiel um Platz drei:

SKK Podravka (Kroatien) – Victoria Bamberg 5:3 (15:9 Satzpunkte, 3381:3320 Kegel)

Zorec – Dobesova 0:1 (1:3, 538:571)  
Vuka – Kicker 1:0 (4:0, 597:565)  
Siroki – Kleinhenz 1:0 (3:1, 559:500)  
Mihoci – Vaidahazan 0:1 (1:3, 527:551)  
Orehovec – Fritzmann 1:0 (4:0, 644:574)  
Picer – Will 0:1 (2:2, 516:559)

(Anmerkung der Redaktion: Von Victoria Bamberg lagen am Dienstagabend nach der Veranstaltung noch keinerlei Berichte und Fotos vor).

### Finale:

KK Miroteks Celje - ZTE-ZAEV Női TK Zalaegerszeg 6:2 (13:11, 3320:3303)

**Siegerteam Celje:** Marika Kardinar, Barbara Fidel, Rada Savic, Anja Kozmus, Eva Sajko, Nada Savic, Mira Grobelnik

## 17. Spieltag

### *Kann Obernburg aufatmen?*

Der vorletzte Spieltag der Saison 2007/08 ist vorbei. Nach jetzigem Stand könnte Obernburg Glück haben. Aus der DCL steigt voraussichtlich keine Mannschaft in die Bundesliga West ab. Damit steht als einziger Absteiger der KSC Viernheim fest, der vor Beginn der Saison seine Mannschaft zurückgezogen hatte.

#### **ESV Pirmasens – DKC Kelsterbach 2605:2569**

Der ESV Pirmasens bestritt das letzte Punktspiel der Saison 2007/08. Gegen den DKC Kelsterbach konnte der ESV siegen und steht somit immer noch punktgleich mit dem BKSU Stuttgart-Nord auf dem zweiten Platz der Tabelle.

**ESV:** Fernekeß 452, Weinkauff 430, Friedmann 412, Gamm 422, Wetzler 438, Huntzinger 451.

**DKC:** Röder 400, Krug 416, Krause 429, Bausch 461, Wagner 451, Martin 412.

#### **BKSU Stuttgart-Nord - ESV Neckarholz 2556:2528**

Die Stuttgarterinnen konnten in einem spannenden Spiel auch das letzte Heimspiel der Saison für sich entscheiden. Nach dem Startpaar lagen die Damen des ESV mit 18 Kegeln in Führung. Doch die Stuttgarter wehrten sich mit aller Macht und drehten den Spieß im Mittelpaar um und ließen auch zum Schluss nichts mehr anbrennen. Bei beiden Mannschaften ist jedoch der Klassenerhalt gesichert.

**BKSU:** Jones 396, Klein 451, Waurick 403, Lauer 444, Schoger 434, Bader 428.

**ESV:** Olschewski 452, Engelmann 413, Förster 417, Kumbartzki 382, Benzing 430, Roncari 434.

#### **Falkeneck KV Riederwald – Kegelfreunde Obernburg 2612:2581**

Falkeneck Riederwald bewies ein letztes Mal in dieser Saison seine Heimstärke. In einem spannenden Spiel versuchten die Kegelfreunde Obernburg mit allen Kräften dem entgegenzuwirken. Aber am Ende gewann Falkeneck knapp.

**Falkeneck:** Esser 470, Schauer 401, Bonarius 421, Rubio 438, Latka 413, Sporys 469.

**Kegelfreunde:** Rohleder 436, Dill 411, Brückl 387, Gleich 471, Junghans 457, Höhnlein 419.

#### **SKC Germania Karlsruhe - KV Liedolsheim 2533:2638**

Der KV Liedolsheim hatte auch bei Germania Karlsruhe keine Probleme. Nach dem Startpaar lag Germania zwar in Führung, doch die Liedolsheimer Damen hatten am Ende eine ausgeglichenerere Mannschaftsleistung und siegen gegen den SKC.

**SKC:** Müller 427, Vogt 459, Lepold 387, Klein 406, App 424, Will 430.

**KV:** Dürr 400, Kovacevic 433, Edam 458, Seitz 450, Michalske 449, Hirschel 448.

*Yvonne Lauer*

#### **Hinweis der Redaktion**

Leider kommen von den Klubs noch immer zu wenig Berichte und Fotos. Das macht die Arbeit den Ligenmitarbeitern sehr schwer. Wir rufen noch einmal dazu auf, von jedem Spiel einen Bericht und, wenn möglich, auch Fotos zu schicken. Es gibt immer noch zahlreiche Klubs, die keine Porträtfotos geschickt haben, obwohl sie dies zu Saisonbeginn zugesagt haben. Im Hinblick auf die kommende Runde schlagen wir vor, schon jetzt Porträtfotos von allen Spielern zu machen, vor allem, wenn klar ist, dass sie nicht wechseln und sich die Trikots nicht ändern. Wenn erst einmal die Urlaubszeit beginnt, klappt es mit dem Fotografieren erfahrungsgemäß erst recht nicht. Wir möchten künftig gern pro Liga den erfolgreichsten Akteur/die erfolgreichste Akteurin eines Spieltages mit Bild veröffentlichen.

*Michael Rappe*

**Noch 399 Tage  
(Stand: 4. April 2008)**



WELTMEISTERSCHAFT  
SPORTKEGELN  
2009  
CLASSIC  
DETENHEIM

## 21. Spieltag

### *Ravensburg ist Meister, Gerolsheim und Ettlingen steigen ab*

Bereits einen Spieltag vor Ende der Saison sind die Auf- und Abstiegsentscheidungen in der Bundesliga West gefallen: Der ESV Ravensburg gewann sein letztes Spiel in dieser Saison mit erneut über 6000 Kegeln und steht somit als Meister und Aufsteiger fest. Herzlichen Glückwunsch zum erreichten Saisonziel, dem direkten Wiederaufstieg! Neben dem bereits als Absteiger feststehenden TuS Gerolsheim muss jetzt auch definitiv die KSG Ettlingen den bitteren Weg eine Klasse tiefer antreten. Sie verloren ihr Spiel und sind somit endgültig abgestiegen.

Am letzten Spieltag geht es noch um den Titel des Vizemeisters. Schwabsberg, Aschaffenburg, Niederstotzingen und Mutterstadt sind nur zwei Punkte voneinander entfernt.

#### **KSC Bahnfrei Aschaffenburg Damm – TSV Niederstotzingen 5816:5931**

**Aschaffenburg:** Völker 1033, Zenglein 1049, Spangenberg 911, Schlett/Kaltenmeier 469+432=911, Zöllner 994, Wilz 928.

**Niederstotzingen:** Ulbrich 995, Bühler 993, Stephan 958, Mauterer 975, Wehling 1000, Schmid 1010.

#### **KC 1925 Viernheim – KSC Eintracht Frankfurt 5691:5387**

Frankfurt konnte beim Gastspiel in Viernheim nicht richtig Druck aufbauen und die Gastgeber, die den Klassenerhalt aus eigener Kraft erreichen wollten und dementsprechend motiviert waren, niemals in Bedrängnis bringen. Bereits in der Startpaarung erspielten sich Heizmann (968) und Hanf (913) gegen Walther (966) und Rauch (863) einen kleinen Vorsprung. In der Mittelpaarung zeigten der Viernheimer Brohm mit 1001 Kegeln und der Frankfurter Schreiber mit 993 Kegeln Kegelsport vom Feinsten. Da aber für Viernheim Engel 944 Kegel erspielte und der Frankfurter Plenz nur auf 857 Kegel kam, wurde der Vorsprung für die Gastgeber fast schon spielentscheidend ausgebaut. In der Schlusspaarung blieben die Frankfurter weiter im Hintertreffen und verloren schlussendlich mit 304 Kegeln. Hier spielten die Viernheimer Hohrein (888) und Süß (977) und die Frankfurter Moreth (873) und Meyer (835).

**Viernheim:** Heizmann 968, Hanf 913, Brohm 1001, Engel 944, Hohrein 888, Süß 977.

**Frankfurt:** Walther 966, Rauch 863, Plenz 857, Schreiber 993, Moreth 873, Meyer 835.

#### **KC Schwabsberg– KV Mutterstadt 5605:5658**

**Schwabsberg:** Seitz 947, Koberwitz 976, Walter 897, Lindner 959, Wachtler 974, Eberhardt 852.

**Mutterstadt:** Schweizer 907, Meißner 991, Sedlak 961, Schöpe 923, Klaus/Hartner 874+44=918, Perner 958.

*Stefan Moreth*

#### **ESV Ravensburg – KSG Ettlingen 6020:5739**

Mit einem eindrucksvollen Heimsieg gegen Ettlingen sicherte sich Ravensburg die Meisterschaft und schaffte damit bereits einen Spieltag vor Saisonende den Wiederaufstieg in die höchste deutsche Kegelliga. Da die Konkurrenten Schwabsberg und Aschaffenburg an diesem Wochenende ihre Spiele verloren haben, führen die Oberschwaben vor dem letzten Spieltag, an dem der ESV spielfrei ist, die Tabelle mit klarem Vorsprung von sechs Punkten an und können vom ersten Platz nicht mehr verdrängt werden.

Nach dem Abstieg in der letzten Saison hatte man dem Team von Coach Alois Zadavec in der abgelaufenen Saison nicht unbedingt eine so dominierende Rolle in der Bundesliga zugetraut und schon gar nicht den sofortigen Wiederaufstieg, zumal drei Stammspieler damals die Mannschaft verlassen haben. Doch die jungen Neuzugänge aus der Region um die Spitzenspieler Darko Lotina und Michael Reiter, um nur einige zu nennen, haben sich voll und schnell ins Team integriert und gute Leistungen gezeigt. Dazu kam, dass einige in der Vorsaison verletzte Spieler wieder voll einsatzfähig waren, und sie alle haben in Vize-Weltmeister Reiner Buschow eine Führungspersönlichkeit besonderer Art. Dies alles und die tolle Kameradschaft in der Mannschaft und im Umfeld trugen schließlich dazu bei, dass nach anfänglichen Problemen eine tolle Siegesserie folgte, denn von den insgesamt 20 Spielen wurden immerhin sechzehn Matches gewonnen.

Im für den ESV letzten Saisonspiel gegen den Gast aus Nordbaden mussten die Ravensburger auf Goran Zadavec – er konnte nur 50 Wurf spielen – und Bernd Lutz krankheitsbedingt verzichten. Dennoch war der klare Sieg gegen die am Anfang gut mithaltenden Gäste nie in Gefahr. Das Top-Startpaar des ESV, Darko Lotina und Reiner Buschow, sorgte schon zu Beginn für eine klare und beruhigende Führung von 111 Kegeln. Die Ettlinger Gerd



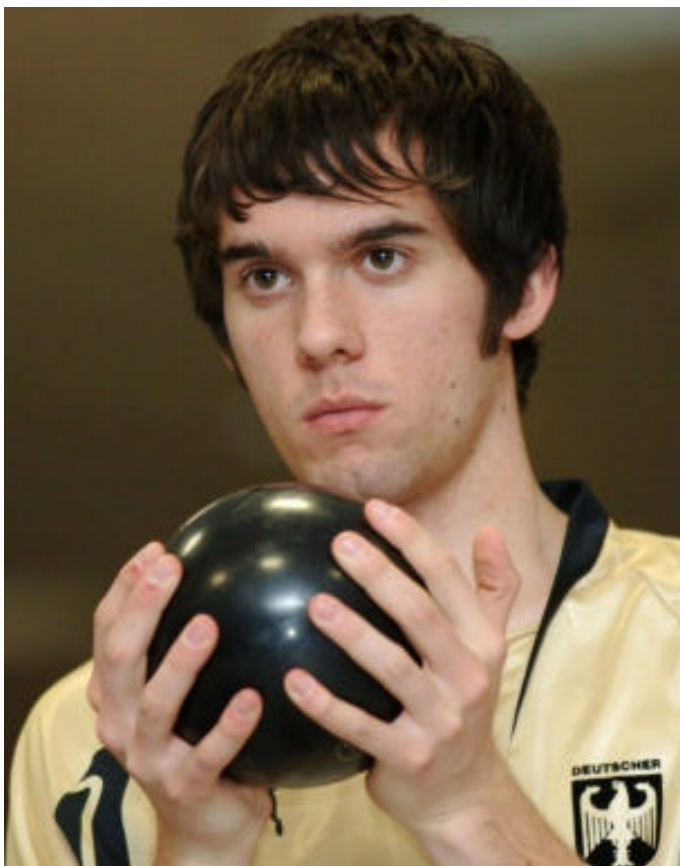
Wolfring und Rainer Grüneberg hielten zwar die ersten 100 Wurf noch mit, doch als die beiden Ravensburger auf ihrer dritten Bahn sensationelle 300 und 285 Kegel erzielten, war der Bann gebrochen. Buschow gelang einmal mehr mit 1062 Kegeln die Tagesbestleistung und Lotina stand mit 1038 Kegeln kaum nach.

Auch im weiteren Verlauf beherrschten die Einheimischen Bahn und Gegner. Goran Zivkovic erkämpfte sich mit genau 1000 Kegeln ein tolles Resultat, und auch Michael Reiter (996) machte ein gutes Spiel, sodass das Schlusspaar eine beruhigende Führung von 182 Kegeln übernehmen konnte. Trotz der uneinholbaren Führung für die Gastgeber steigerte sich im Finale Ralf Blaich auf recht gute 995 Kegel und Martin Reichmann (669) der nach drei Durchgängen gegen Goran Zadavec (260) ausgewechselt wurde, machten den Kantersieg, die Meisterschaft und den Aufstieg endgültig perfekt.

**Ravensburg:** Lotina 1038, Buschow 1062, Zivkovic 1000, Reiter 996, Blaich 995, Reichmann/Zadavec 669+260=929.

**Ettlingen:** Wolfring 1003, Grüneberg 986, Elinger 919, Stritzke 1006, Schneiderei 977, Gasparac 848.

*Ludwig Fäßler*



Junioren-Nationalspieler Michael Reiter schlug beim Wieder-Aufsteiger ESV Ravensburg sehr gut ein.

Foto: Tobias Schwerdt

### TSG Kaiserslautern – TuS Gerolsheim 5825:5758

In einem guten Pfalzderby konnten sich die Hausherren aus Kaiserslautern knapp durchsetzen. Beide Mannschaften zeigten zu Beginn sehr guten Kegelsport. War es auf den ersten 100 Wurf noch der ehemalige Gerolsheimer Andreas Dietz, der mit 519 Kegeln hervorragend spielte, so übernahm in der zweiten Hälfte der Gerolsheimer Martin Rinnert das Zepter. Mit fantastischen 527 Kegeln erzielte er am Ende das Tagesbestergebnis mit 1025 Kegeln. Eine Augenweide war dabei seine dritte Bahn, wo er sagenhafte 188 in die Vollen spielte und insgesamt 284 Kegel erzielte. Auch Matthias Scholz steigerte sich auf den zweiten 100 Wurf auf 502 Kegel und erzielte sehr gute 985 Kegel. Damit konnte die Führung erobert werden, und das Mittelpaar ging mit 47 Kegeln Vorsprung auf die Bahn. Andreas Dietz überspielte mit 1009 Kegeln ebenfalls die magische Zahl.

Im Mittelpaar wurden Frank Steffen und Jürgen Staab auf der ersten Bahn gleich überrollt. Die TSG spielte 521 Kegel gegen 459 Kegel vom TuS. Damit war der komplette Vorsprung wieder dahin. Jürgen und Frank ließen sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen und kämpften um jeden Kegel. Da Markus Wagner von der TSG aber einen super Tag erwischte und insgesamt 1024 Kegel spielte, ging der TuS Gerolsheim mit knappen fünf Kegeln Rückstand in den Schlussthrough. Jürgen Staab erzielte gute 956 Kegel und Frank Steffen 921 Kegel. Wie fast in jedem Pfalzderby gegen Kaiserslautern zeichnete sich eine enorm spannende Partie ab. Roland Walther und Uwe Köhler wollten nun versuchen, doch noch einen Auswärtssieg nach Hause zu bringen. Im Spiel in die Vollen waren sie jedoch ihren Gegnern klar unterlegen und verloren hier fast 90 Kegel. Bis kurz vor Schluss konnte der Rückstand dennoch auf etwa 30 Kegel gehalten werden, aber 15 Wurf vor Schluss musste man endgültig abreißen lassen. Mit 947 Kegeln (Uwe Köhler) und 924 Kegeln (Roland Walther) spielte man zwar nicht schlecht, aber für einen Sieg war es eben zu wenig. Am Ende ging das Spiel mit 67 Kegeln für Gerolsheim verloren, aber mit 5758 konnte nochmals eine ansprechende Leistung gezeigt werden.

**Kaiserslautern:** Uebler 954, Dietz 1009, Kudla 905, Wagner 1024, Heß 978, Halfmann 955.

**Gerolsheim:** Scholz 985, Rinnert 1025, Steffen 921, Staab 956, Walther 924, Köhler 947.

*Uwe Köhler*

### KC Schwabsberg– KV Mutterstadt 5605:5658

**Schwabsberg:** Seitz 947, Koberwitz 976, Walter 897, Lindner 959, Wachtler 974, Eberhardt 852.

**Mutterstadt:** Schweizer 907, Meißner 991, Sedlak 961, Schöpe 923, Klaus/Hartner 874+44=918, Perner 958.

*Stefan Moreth*

### Wichtige Info für die DCL-Klubs

Nach Rücksprache der Spielleitenden Stelle mit dem Präsidium des DKBC werden wegen des am 26.04.2008 stattfindenden Außerordentlichen Ländersportrates die Play-off-Termine wie folgt verschoben: Der Spieltag 1/2 wird auf den 10./11.05.2008, der Spieltag 3/4 auf den 17./18.05.2008 und der Spieltag 5/6 auf den 31.05./01.06.2008 verschoben. Die Spieltage 7-10 bleiben wie im Rahmenterminplan vorgesehen. Sollte es Terminprobleme geben, kann der 27.04.2008 als Ausweichtermi-  
n genommen werden.

*Robert Rammler*

## 2. Bundesliga West Damen

### 17. Spieltag

#### *Titelkampf geht weiter: Weinsberg oder Waldkirch*

Am vorletzten Spiel der Saison 2007/08 sieht das Bild immer noch gleich aus. Der TSV Weinsberg und der DKC Waldkirch konnten beide ihre Spiele gewinnen und stehen somit immer noch punktgleich an der Tabellenspitze. Nun kommt es auf den letzten Spieltag an. Der DKC Waldkirch erwartet die Spielgemeinschaft Ödsbach/Rammersweier zu Hause, der TSV Weinsberg tritt bei der SKV Bonndorf an.

#### **TSV Weinsberg – SKC Fidelitas Karlsruhe 2632:2531**

Souverän behaupteten sich die Damen des TSV Weinsberg in der Begegnung gegen die Gäste aus dem Badischen im vorletzten Spiel der laufenden Saison. Startspielerin Andrea Pichler sorgte mit 484 Treffern - am Ende war sie Tagesbeste - gegen Smilja Kraljevic (412) auf Karlsruher Seite gleich zu Beginn des Spiels dafür, dass Weinsberg die Führung übernahm. Anja Wagner gelang es mit 412 Kegeln dagegen nur, den Anschluss gegen ihre Gegenspielerin Anja Schneider (415) nicht zu verlieren. Doch das Mittelpaar Christel Mohr und Meike Klement ging mit einem Polster von 69 Kegeln an den Start. Das war wichtig, denn beide schafften es nicht, Oberwasser zu behalten. Christel Mohr hatte mit 416 Zählern gegen Silvia Dresser (429) und Meike Klement mit mageren 401 Kegeln gegen Sylvia Pelzl (417) das Nachsehen. Gut aber,

dass diese sich nicht weiter absetzen konnten. So konnte auch das Schlusspaar noch mit positivem Ergebnis in die Begegnung eingreifen.

Das wäre aber gar nicht nötig gewesen. Denn wie schon so oft sorgten auch diesmal Manuela Depta und Sina Beißer für Begeisterung. Manuela Depta gelang es am Ende mit 438 Treffern ihre Gegnerin Vesna Vukovic (429), die lange mitgehalten hatte, in ihre Schranken zu verweisen. Sina Beißer hingegen setzte sich bereits auf ihrer ersten Bahn gegen Melanie Munz (429) gewaltig ab, und beendete ihr Spiel mit 481 Kegeln. Damit war das Ergebnis eindeutig. Die beiden Punkte blieben in Weinsberg.

Fazit: Weinsberg steht weiterhin punktgleich mit Waldkirch an der Tabellenspitze gefolgt vom ESC Ulm und BW Sandhausen. Nun wird es spannend, wie sich der TSV im letzten Spiel in Bonndorf behaupten kann. Bleibt die Tabellenkonstellation, dann kommt es zu einem Entscheidungsspiel gegen Waldkirch.



Weinsbergs Trainerin Agnes Moser kann mit ihrem Team noch den Aufstieg schaffen.

Foto: TSV

**TSV:** Pichler 484, Wagner 412, Mohr 416, Klement 401, Depta 438, Beißer 481.

**SKC:** Kraljevic 412, Schneider 415, Diessner 429, Pelzl 417, Vukovic 429, Munz 429.

*Agnes Moser*

### **EKC Lonsee – Blau Weiß Sandhausen 2524:2548**

Ein spannendes Spiel gab es in Lonsee zusehen. Bis zum Schlusspaar lagen die Damen des EKC vorn. Amelie Gerner kam leider nicht zurecht und wurde ausgewechselt. Den 468 Kegeln von Stephanie Treiber auf Sandhausener Seite konnten die Lonseer nichts mehr entgegensetzen und verloren das Spiel mit 24 Kegeln.

**EKC:** Reh 457, Scheel 401, Neugum 420, Hiller 449, Gerner/Bierbaumer 187+196=383, Benz 414.

**Blau-Weiß:** Heckmann 400, Astor 434, Weber 445, Biebl 408, Treiber 468, Ruckmich 393.

### **Sportvg. Feuerbach – DKC Waldkirch 2349:2476**

Eine weitere Heimmiederlage musste die Sportvereinigung Feuerbach einstecken. Gegen den Mitfavoriten auf den Meisterschaftstitel verloren die Feuerbacher Damen klar und deutlich. Der DKC Waldkirch steht dadurch immer noch punktgleich mit dem TSV Weinsberg an der Tabellenspitze.

**Sportvg.:** Mlinaric 385, Ziegler 380, Mann 372, Rosenwirth 392, Gebauer 420, Wagner 400.

**DKC:** Francz 437, Janke 394, Gmirek 448, Schmidt 388, Lang 417, Klausmann 392.

### **SG Ödsbach-Rammersweier – DSKC Eppelheim II: 2606:2528**

Die Spielgemeinschaft Ödsbach sicherte sich einen weiteren Heimsieg gegen den DSKC Eppelheim II. Einen großen Anteil daran hatte sicherlich die im Startpaar spielende Manuela Gmeiner. Mit 482 Kegeln wies sie Eppelheim schon deutlich in die Schranken. Von diesem Vorsprung zerrten die Damen der SG bis zum Schluss. Beide Mannschaften stehen allerdings felsenfest in der Mitte der Tabelle.

**SG:** Streif 418, Gmeiner 482, Messing 404, Zipf 429, Schmiederer 428, Winkler 445.

**DSKC:** Hoff 420, Schleich 402, Ebert 449, Hafen 441, Ruckmich 379, Bühler 437.

### **ESC Ulm - SKV Bonndorf 2852:2718**

Die Ulmer Damen haben den SKV Bonndorf ganz schön alt aussehen lassen. Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung und einer neuen persönlichen Bestleistung von Stefanie Wolfsteiner mit 504 Kegeln beherrschten die Ulmer Damen das Spiel von Beginn an und ließen die Heimpunkte sicher zu Hause.

**ESC:** Schilder 454, Lettner 479, Botzenhart 475, Krautsieder 459, Ruß 481, Wolfsteiner 504.

**SKV:** Eiberger 433, Weber 472, B. Eder/A. Eder 192+232=424, Gampp 461, Cosic 457, Waldkircher 471.

*Yvonne Lauer*

## Bundesliga Ost Herren

### 17. Spieltag

#### *Vier Teams kämpfen noch um den Klassenerhalt*

Am vorletzten Spieltag stand der Abstiegskampf im Fokus der Bundesliga Ost. Da mit drei Absteigern zu rechnen ist, kämpfen mit Engelsdorf, Wolfsburg, Regensburg und Karlstadt noch vier Mannschaften um den Verbleib in der Liga.

### **Altmünchen München – FAF Hirschau 5914:5784**

200 Zuschauer erwarteten gespannt das Spitzenspiel zwischen den als Meister feststehenden Münchnern und dem Tabellenzweiten aus Hirschau. Aber beide Mannschaften konnten die Erwartungen nicht erfüllen. Werner Stöbl (990) und Michael Altmann (957) eröffneten das Spiel unkonzentriert und mussten ihren Gegenüber Schanderl und Weiß um 38 Kegel ziehen lassen. Im Mittelabschnitt legte Roman Voracek los wie die Feuerwehr und setzte Thomas Schneider mächtig unter Druck. Nach 100 gespielten Wurf

hatte der Tscheche im Team von Hirschau allerdings einen Bruch in seinem Spiel, und Schneider zeigte wieder einmal, warum er in dieser Saison noch kein Duell gegen seinen direkten Gegenspieler verloren hat. Mit 1042 Kegeln gab er Voracek mit 1017 das Nachsehen. Auch Dietmar Gaebelein (992) hatte Voelkl (936) jederzeit im Griff, so dass die Landeshauptstädter mit 34 Kegel ein Vorsprung in den Schlussabschnitt gingen. Hirschau setzte jetzt alle Chips auf seinen Spitzenspieler Milan Svoboda und Mathias Weber an dessen Seite. München schickte Cekovic und Engel ins Rennen. Cekovic begann verhalten, zog aber nach der ersten Bahn in gewohnter Manier und mit hervorragendem Abräumspiel das Tempo an und erzielte gute 1017 Kegel. Sein Gegner Svoboda erwischte einen rabenschwarzen Tag und kam mit 903 Kegeln unter die Räder. Steffen Engel konnte sich nicht aus seinem derzeitigen Tief befreien. Er erzielte nicht nur seine schlechteste Saisonleistung, sondern musste auch seinem Gegner Weber 29 Kegel überlassen. Die Mannen um Michael Altmann konnten trotz einer schwachen Leistung ihre weiße Weste an der Säbener Straße wahren.

**München:** Altmann 957, Stössl 972, Gäbelein 993, Schneider 1042, Cekovic 1017, Engel 933.

**Hirschau:** Weber 962, Weiß 977, Schanderl 990, Svoboda 903, Voelkl 936, Voracek 1017.

### **KV Wolfsburg – Sportclub Regensburg 5441:5299**

Das Spiel gegen den Abstieg war von Taktik geprägt. Regensburg stellte kurzfristig vor dem Start ihre Aufstellung um und schickte seinen besten Spieler, Lothar Simbürger, gegen Gerhard Gams auf die Bahn. Gerhard Gams zeigte, dass er immer besser mit der Bahn in Wolfsburg zurecht kommt und erzielte mit 972 sein bestes Ergebnis auf der Heimbahn. Aber auch Lothar Simbürger spielte mit 950 ein hervorragendes Resultat. Im anderen Paar machte der Wolfsburger Norbert Franke gegen Thomas Steindl mit 859:856 drei weitere Kegel gut. Im Mittelblock begann Regensburg stark und ging nach 150 Wurf mit 26 Kegeln in Führung. Auf den letzten 50 Wurf kippte aber das Spiel. Bernd Schönberger spielte für Wolfsburg fantastische 270 Kegel und nahm so seinem Gegner Norbert Braun auf 50 Wurf 68 Kegel ab. Insgesamt behielt er mit 908:866 die Oberhand, und da Arnd Bochert gegen Steve Thürer mit 862:901 nicht viel verlor, hatte der letzte Wolfsburger Block nun 28 Kegel Vorsprung. Auf den ersten 50 Wurf passierte nicht viel, aber die zweiten 50 Wurf brachten die Entscheidung zugunsten der Wolfsburger, und die Regensburger resignierten. Jens-Uwe Weiß spielte gegen

Mario Bayer mit 885:886 fast patt, aber Ronald Schlimper erzielte gegen Jens Paukstadt mit 955:840 doch noch einen sicheren Wolfsburger Sieg.

**Wolfsburg:** Gams 972, Franke 859, Borchert 862, Schönberger 908, Schlimper 955, Weiß 885.

**Regensburg:** Thürer 901, Simbürger 950, Steindl 856, Braun 866, Bayer 886, Paukstadt 840.



Gerhard Gams kommt auf den Bahnen in Wolfsburg immer besser zurecht.

Foto: KVV

### **Gut Holz Weida – Bavaria Karlstadt 5469:5381**

Mit einer gelungenen, da mannschaftlich geschlossenen Leistung, verabschiedeten sich die Gut Holz-Kegler von ihrem treuen Anhang. Gleich im Startpaar stellten Langhammer (935) und Mannschaftsbester Schweiger (936) gegen starke Gästespeler M. Burkhard (945) und Götz

(912) die Weichen auf Sieg. Diese 14 Kegel Vorsprung erweiterten Scholle (908) und Funk (898) gegen May (852) und die Kombination Hammer/Klein (849) auf komfortable 119 Plus. Weidas Schlusspaar mit Wiedenhöft (894) und Poser (898) sicherte mit soliden Ergebnissen den verdienten Sieg gegen die Bavaria-Spieler Schwab (883) und einem guten K. Burkhard (940). Dem Weidaer Heimsieg stand somit nichts mehr im Wege.

**Weida:** Langhammer 935, Schweiger 936, Scholle 908, Funk 898, Wiedenhöft 894, Poser 898.

**Karlstadt:** M. Burkard 945, Götz 912, May 852, Hammer 849, Schwab 883, K. Burkard 940.

SF

**SpVgg. Weiden – Blau-Weiß Peiting 5884:5768**

**Weiden:** Wehner 1035, Lobinger 935, Petru 1016, Weiß 939, Schmucker 990, Eichinger 969.

**Peiting:** Habiger 960, Leserer 975, Gay 975, Hummel 862, Hitzelsberger 1031, Büchner 935.

**Goldkronach – Engelsdorf 5781:5551**

**Goldkronach:** Rösler 947, Söllner 1005, Hörath 898, Wagner 922, Petersilie 967, Dippmar 1042.

**Engelsdorf:** Schmidt 937, Fleck 976, D. Schmidt 905, Tärre 919, Knospe 891, Günther 923.

*Steffen Engel*

## 2. Bundesliga Süd Herren

### 17. Spieltag

#### *Niederlage tut Eibach weh*

Noch keine Entscheidung über die Titelvergabe bzw. über den Aufsteiger in die neue 2. Bundesliga und über den dritten Absteiger brachte der 17. Spieltag. Durch Siege über den SV Carl Zeiss Jena (5649:5281) stehen nun Viktoria Bamberg II und der ASV Neumarkt (gegen Lok Rudolstadt 5754:5696) mit je 24:10-Punkten vorne. Durch seinen erwarteten Erfolg über das Schlusslicht KTV Zeulenroda (5678:5485) hat sich „D.T.“ Bad Langensalza endgültig den Klassenerhalt gesichert. Die Chance, dies ebenfalls zu tun, vergab der TV Eibach 03 durch seine Heimmiederlage gegen den Ohrdruffer KSV (5561:5561). Der SKK Mörslingen revanchierte sich gegen den SV Eintracht Rieth für die Vorrundenniederlage sehr eindrucksvoll (5729:5579). Bester Spieler des Wochenendes war erneut Uli Wittenbeck vom TV Eibach mit 1025 Kegeln. Nun kommt es am letzten Spieltag zu einem Schicksalspiel gegen den Abstieg zwischen Eintracht Rieth und dem TV Eibach. Sollte Rieth gewinnen, gibt es ein Entscheidungsspiel um den dritten Abstiegsplatz. Gewinnt Eibach, dann muss Rieth in die Verbandsliga Thüringen zurück.

**SKK Mörslingen – SV Eintracht Rieth 5729:5579**

Bernd Steinbinder und Ludwig Rapp starteten für den SKK in der „Schlössle-Kegelarena“. Steinbinder musste an Matthias Köhler 21 Kegel abgeben, während Rapp gegen Tino Rottenbacher sieben holen konnte. Damit führ-

ten die Riether (plus14). Wie schon so oft in dieser Saison brachte dann das SKK-Mittelpaar mit Stephan Petrovitsch und Wolfgang Zech die Wende. Zech nahm Sven Oehrl 38 und Petrowitsch Uwe Kreußel 74 Kegel ab. Damit lag der SKK mit 98 Kegeln in Front. Zwar mussten im Schlusspart die SKKler Fabian Frank und Innozenz Kartaly anfänglich Kegel abgeben, aber mit zunehmender Spieldauer übernahmen sie das Kommando. Frank holte als Tagesbester von seinem Namenskollegen Thorsten 34 Kegel, und Kartaly gewann gegen Stefan Kessler 18. Damit war der neunte Sieg im neunten Heimspiel perfekt.



Zweimal Frank als Tagesbeste: Beim Spiel Mörslingen gegen Rieth avancierten der Mörslinger Fabian Frank mit 994 und der Riether Thorsten Frank mit 960 Kegeln zu den besten Spielern ihres Teams.

Foto: Josef Frank

**Mörslingen:** Steinbinder 919, Rapp 914, Zech 989, Petrotwitsch 982, Frank 994, Kartaly 931.

**Rieth:** Köhler 940, Rottenbacher 907, Oehrl 951, Kreußel 908, Frank 960, Kessler 913.

### „D.T.“ Bad Langensalza – KTV Zeulenroda 5678:5485

Udo Wasewitz, Richard Heß und Heiko Zenker gingen für die Badstädter auf die Bahnen. Wasewitz machte seine Sache gegen Rene Wagener ebenso gut (plus 44) wie R. Heß gegen Lars Heinig (plus 49). Nur Zenker gab gegen Harry Schwarz 39 Kegel ab. Damit führten die Gastgeber mit 64 Kegeln. Das „D.T.“-Schlusstrio mit Karl-Heinz Jäger, Sebastian Loesener und Gerald Heß ließ dann jedoch keine Zweifel über den späteren Sieger mehr aufkommen. Jäger beherrschte Andreas Schliwa (plus 21), Loesener Jörg Zimmermann (plus 75) und G. Heß Mario Lauterlein (plus 33). Damit kam noch ein hoher Sieg der Hausherren zustande.

**Langensalza:** Wasewitz 960, R. Heß 912, Zenker 923, Jäger 947, Loesener 966, G. Heß 970.

**Zeulenroda:** Wagener 916, Heinig 863, Schwarz 952, Schliwa 926, Zimmermann 891, Lauterlein 937.

### TV Eibach 03 – Ohrdruffer KSV 5561:5591

Die Gastgeber standen unter Druck, denn aufgrund der Tabellsituation war ein Sieg Pflicht. Dementsprechend begannen sie auch. Uli Wittenbeck und Gerald Ringel zeigten tolle Leistungen, aber das reichte nur zu einem knappen Vorsprung. Wittenbeck holte gegen Tino Morgenstern 42 und Ringel gegen Jörg Arcularius zwölf Kegel (insgesamt 54). In der Mittelpaarung hatte es der TVler Armin Maier mit Uwe Leyhe zu tun, der ihm 46 Kegel abnehmen konnte. Bei Eibach kam nach 100 Kugeln für Frank Schonert (439) Thomas Radina (441), beim Gast nach dem 115. Wurf für Florian Erdmann (511) Oliver Henke (344). Fünfzehn Kegel gingen an die Eibacher (Gesamtplus 33). Nun hieß es für Holger Fuchs und Thomas Kühnl den Vorsprung zu verteidigen. Aber mit zunehmender Spieldauer gewannen die Ohrdruffer die Oberhand. Fuchs war schließlich um 17 Kegel schlechter als sein Gegner Detlef Strauch. Kühnl stand gegen Andreas Willing auf verlorenen Posten (minus 42). Am Ende hatten die Gäste mit 39 Kegeln Vorsprung die Nase vorn, und die Eibacher müssen nun um den Klassenerhalt bangen.

**Eibach:** Wittenbeck 1025, Ringel 974, Meier 885, Schonert/Radina 439+441=880, Fuchs 903, Kühnl 894

**Ohrdruf:** Morgenstern 983, Arcularius 966, Leyhe 931, Erdmann/Henke 511+344=955, Strauch 920, Willing 936.

### ASV Neumarkt – ESV Lok Rudolstadt 5754:5696

Das Spitzenspiel der Liga gewannen die Hausherren. Jürgen Weinberger und Thomas Blatter starteten für den ASV und machten ihre Sage gut. Weinberger gewann gegen Martin Böhm-Schweizer zwei, Blatter gegen Gregor Kunstmann 57 Kegel. Dieser Trend setzte sich auch in der Mittelpaarung fort. Günter Bittner und Markus Halbritter behaupteten sich gegen die Rudolstädter Jens Blumenstein (plus 19) und Uwe Liebmann (plus 58). Der ASV hatte damit einen respektablen Vorsprung von 134 Kegeln. Dennoch kam nochmals Spannung auf, da der Neumarkter Thomas Kölbl gegen Thomas Kerntopf keine Chance hatte (minus 69). Allerdings behielt sein Partner Zdenek Kovac die Nerven; er musste gegen Ivo Henninger nur neun Kegel abgeben. Damit hatten die ASVler zwei wichtige Punkte in der Tasche, die möglicherweise den Aufstieg in die neue 2. Bundesliga bedeuten können.

**Neumarkt:** Weinberger 986, Blatter 978, Bittner 943, Halbritter 957, Kölbl 915, Kovac 975.

**Rudolstadt:** Böhm-Schweizer 984, Kunstmann 921, Blumenstein 924, Liebmann 899, Kerntopf 984, Henninger 984.

### SV Carl Zeiss Jena – SKC Viktoria Bamberg II 5281:5649

Keine Mühe hatte Bamberg II beim Tabellenvorletzten und Absteiger Carl Zeiss Jena; es war eine Art Trainingsspiel. Siegfried Ferge, Steffen Krauß und Lutz Winkler starteten für den SV. Ferge ging gegen den Tagesbesten Florian Bischoff (1010) total unter und ließ 165 Kegel liegen. Krauß und der für ihn wegen Verletzung eingewechselte Herbert Trautmann waren gegen Stefan Schneidawind ebenfalls auf verlorenen Posen (minus 75). Auch Winkler war gegen den Bamberger Adalbert Kirizsan ohne Chance (56). Damit führte der Favorit zur Halbzeit klar mit 296 Kegeln. Das Debakel für die Jenaer setzte sich auch im zweiten Abschnitt fort. Christian Voigtsberger unterlag Hermann Heider (minus 37). Lediglich Frank Heyer konnte gegen Edwin Bischoff und den für ihn eingewechselten Sören Wölm punkten (plus 23). Tobias Reich hingegen musste sich dem Bamberger Uwe Wagner klar geschlagen geben (minus 48).

**Jena:** Ferge 845, Krauß/Trautmann 201+652=853,



## 2. Bundesliga Süd Herren

Winkler 883, Voigtsberger 878, Heyer 911, Reich 911.  
**Bamberg:** F. Bischoff 1010, Schneidawind 928,  
Kirzsan 949, Heider 915, E. Bischoff/Wölm  
788+100=888, Wagner 959.

Josef Frank



## Deutsche Einzel-Meisterschaft 2008



der  
**Seniorinnen A/B und Senioren A/B**



am 21./22. Juni 2008 in München



## 2. Bundesliga Ost Herren

### 17. Spieltag

#### *Kleeblatt Berlin kürt sich zum Meister; rettet Wolfsburg Osterfeld?*

Dieser Spieltag wurde zur Kür für den neuen Meister der 2. Bundesliga Ost Herren: Kleeblatt Berlin hat mit dem Sieg gegen Zerbst II auch den letzten Zweifel ausgeräumt und dem Stadtrivalen Semper Berlin jede Chance genommen, am letzten Spieltag beim Stadtderby Kleeblatt gegen Semper noch die große Überraschung zu landen. Ausschlaggebend für Kleeblatt Berlin sind eindeutig die auswärts gewonnenen Punkte, die ungeschlagene Heimbilanz spricht jeweils für beide Berliner Teams. Es bleibt abzuwarten, ob Kleeblatt auch in der kommenden Spielserie die „Fahrstuhlmannschaft“ wird – rauf und runter. Mit der einen oder anderen Verstärkung (aus Berliner Reihen?) kann in der bundesdeutschen Hauptstadt wieder eine starke Mannschaft entstehen, aus den eigenen Reihen ist der Klassenerhalt in der neuen 2. Liga nur schwer möglich.

Am Tabellenende sind, bedingt durch das Auf- und Abstiegsgeschehen in den höheren Klassen, noch nicht alle Messen gesungen. Die wieder gewonnene Heimstärke des Magdeburger SV wird am letzten Spieltag gegen Roßlau den Ausschlag geben. Damit stehen Cottbus und Osterfeld auch weiterhin auf den beiden Abstiegsrängen, egal, was der letzte Spieltag bringt. Osterfeld hat es versäumt, auf Heimbahnen mit einer größeren Konstanz den Abstiegskampf offener zu gestalten. Die Niederlage gegen Semper Berlin steht dafür als deutlicher Indikator, mit Ergebnissen unter 5300 Kegel ist daheim für Osterfeld kein Blumentopf zu gewinnen. Das Zünglein an der Abstiegs-Waage ist aber der KV Wolfsburg geworden. Bleiben die Niedersachsen in der neuen 2. Liga, gibt es keinen Absteiger in die Oststaffel; dann müsste nur der Tabellenletzte den Gang in den Länderspielbetrieb antreten. Noch mal Glück gehabt – Osterfeld? Es ist wohl unwahrscheinlich, dass Cottbus am letzten Spieltag in Zerbst gewinnt, einen Osterfelder Erfolg in Senftenberg werden hoch motivierte Lausitzer vor großer Kulisse wohl auch zu verhindern wissen. Damit bliebe die Tabellensituation auch nach dem letz-

ten Spieltag so, wie sie sich schon heute darstellt. Das Spielgeschehen im breiten Mittelfeld ist nur die eine oder andere Kosmetik für die gesicherten Teams in der Bundesliga.

#### **SKC Kleeblatt Berlin - Rot-Weiß Zerbst II 5349:5199**

**Kleeblatt:** Wotzko 903, Brosch 891, Drache 870, Liss 898, Seidel 911, Uphoff 876.

**Zerbst:** Heydrich 910, Palmroth 845, Wasserleben 857, Borchert 842, Volkland 856, Schreiter 889.

#### **ESV Lok Cottbus - SV Geiseltal Mücheln II 5215:5147**

**Cottbus:** Kreiner 901, Roick 886, Bartl 836, Hass 938, Greschow 869, Krone 785.

**Mücheln:** Preßler 827, Hey 900, Witte 843, Jahnke 865, Frenzl 837, Findekle 875.

#### **ESV Lok Elsterwerda - Magdeburger SV 90 5724:5525**

**Elsterwerda:** Horn 925, Werner 976, Exner 948, Lahn 907, Scheibe 964, Groschopp 1004.

**Magdeburg:** Wunderlich 936, Müller 924, Schletterer 891, Hecht 925, Ostermann 957, Blumtritt 892.

#### **ESV Roßlau 1951 - SV Senftenberg 5866:5428**

**Roßlau:** Schnaubert 1028, Duttonhofer 963, Riedel 1015, T. Grötzner 925, Hennig 919, Grötzner 1016.

**Senftenberg:** Kretzschmar 929, A. Schmidt/Th. Schmidt 848, Peßolat 891, Harder 910, Lehmann 888, Neumann 962.

**Grün-Gelb Osterfeld - SV Semper Berlin**  
5239:5309

**Osterfeld:** Klein 928, Plaul 869, M. Tänzer 907, Apelt/Meister 803, Wittow 857, A. Tänzer 875.

**Semper:** Neher 829, Noack 981, Schielicke 929, Prill 835, Zinow 859, Fritze 876.

*Jens Lehmann*



Robert Groschopp (ESV Lok Elsterwerda) zeigt stolz auf sein Resultat von 1004 Kegeln, erzielt im letzten Heimspiel gegen Magdeburg.

Foto: ESV

## Deutsche Meisterschaften 2008



**Deutsche Einzel-Meisterschaften 2008**  
Sektion Classic  
Juniorinnen · Junioren · Damen · Herren

Regelzentrum Virehain  
Eisenstraße 13 · 68219 Virehain  
E-Mail: [regelsport@virehain.de](mailto:regelsport@virehain.de)  
HP: <http://www.dkc-vm.de>

**Samstag, 14. Juni 2008**  
Vorläufe  
**Sonntag, 15. Juni 2008**  
Endläufe

Vorveranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e.V.  
Ausrichter: Badischer Kegler- und Bowlingverband e.V.  
Organisator: Keglerclub Virehain 1951 Virehain e.V.



**Deutsche Einzel-Meisterschaft 2008**  
der  
**Seniorinnen A/B und Senioren A/B**

am 21./22. Juni 2008 in München





# Ergebnisse und Tabellen aller Bundesligen Damen - Saison 2007 - 2008

DCL - Damen						Bundesliga West						Bundesliga Ost					
Victoria Bamberg - SG Regensburg	2947	:	2751			TSV Schott Mainz - Spielfrei	0	:	0			SV Optima Erfurt - FEB Amberg	2746	:	2548		
ESV Schweinfurt - KSC 73 Mörfelden	2816	:	2794			ESV Pirmasens - SG Kelsterbach	2605	:	2569			Glück-Auf Möhlau - DJK Ingolstadt	2580	:	2587		
BW Hockenheim - Kriemhild Lorsch	2695	:	2530			Stuttgart Nord - Neckarholz VS	2556	:	2528			Dresdner SV - Borussia Welzow	2671	:	2629		
DSKC Eppelheim - 1926 Helmbrechts	2727	:	2676			Falkeneck KV - KF Obernburg	2612	:	2581			Germ. Schafstädt - SG Bayreuth	2605	:	2357		
Kleeblatt Berlin - KC Schrezheim	2509	:	2623			Germ. Karlsruhe - KV Liedolsheim	2533	:	2638			Brand Erbsdorf - Mickten Dresden	2649	:	2390		
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P
1 SKC Victoria Bamberg	16	45356	2835	30	: 2	1 KV Liedolsheim	15	40510	2701	30	: 0	1 91 Brand Erbsdorf	17	43967	2586	26	: 8
2 Blau Weiß Hockenheim	16	44003	2750	28	: 4	2 BKS SV Stuttgart Nord	15	39032	2602	22	: 8	2 SV Optima Erfurt	17	45091	2652	22	: 12
3 KSC 73 Mörfelden	16	43865	2742	23	: 9	3 ESV Pirmasens	16	42124	2633	22	: 10	3 FEB Amberg	17	43864	2580	22	: 12
4 DSKC Eppelheim	16	43468	2717	16	: 16	4 Falkeneck KV	15	39558	2637	14	: 16	4 Dresdner SV 1910	17	43901	2582	16	: 18
5 KC Schrezheim	16	42773	2673	16	: 16	5 TSV Schott Mainz	15	38853	2590	14	: 16	5 Borussia Welzow	17	43777	2575	16	: 18
6 SKK 1926 Helmbrechts	16	42568	2661	14	: 18	6 SG Kelsterbach	15	39173	2612	12	: 18	6 Glück-Auf Möhlau	17	43376	2552	16	: 18
7 Kriemhild Lorsch	16	42065	2629	12	: 20	7 ESV Neckarholz VS	15	38981	2599	8	: 22	7 Germ. Schafstädt	17	43365	2551	16	: 18
8 ESV Schweinfurt	16	42646	2665	10	: 22	8 Germania Karlsruhe	15	38031	2535	8	: 22	8 DJK Ingolstadt	17	43972	2587	14	: 20
9 SKC Kleeblatt Berlin	16	41725	2608	7	: 25	9 KF Obernburg	15	38913	2594	6	: 24	9 SG Bayreuth	17	43297	2547	14	: 20
10 Walhalla Regensburg	16	42774	2673	4	: 28	10 Spielfrei / Viernheim	0	0	0	0	: 0	10 Mickten Dresden	17	41732	2455	8	: 26
2. Bundesliga West						2. Bundesliga Nord						2. Bundesliga Süd					
TSV Weinsberg - Fid. Karlsruhe	2632	:	2531			SG Kaiserslautern - M'heim/L'hafen	2561	:	2560			Eintracht Rieth - TSV Betzigau	2508	:	2584		
EKC Lonsee - BW Sandhausen	2524	:	2548			SG Arheilgen - SKC Schifferstadt	2674	:	2568			1. SKC Floß - SKK 98 Poing	2706	:	2558		
Sportvg. Feuerbach - DKC Waldkirch	2349	:	2476			TuS Gerolsheim - Rot Weiß Walldorf	2598	:	2474			Gisperleben - Steig Bindlach	2456	:	2497		
Ödsbach-R'weier - DSKC Eppelheim 2	2606	:	2528			TV Sailauf - Eintr. 67 Frankfurt	2627	:	2554			Blau Weiß Auma - Bavaria Karlstadt	2608	:	2670		
ESC Ulm - SKV Bonndorf	2852	:	2718			Miesau/Brücken - Frammersbach	2584	:	2511			BW Lauterbach - BW Geldersheim	2619	:	2595		
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P
1 DKC Waldkirch	17	45591	2682	22	: 12	1 TuS Gerolsheim	17	43714	2571	24	: 10	1 TSV Betzigau	17	45552	2680	25	: 9
2 TSV Weinsberg	17	44259	2603	22	: 12	2 Rot Weiß Walldorf	17	44266	2604	22	: 12	2 SKK 98 Poing	17	45628	2684	24	: 10
3 ESC Ulm	17	44608	2624	20	: 14	3 KSC Eintr. 67 Frankfurt	17	44927	2643	20	: 14	3 Bavaria Karlstadt	17	44495	2617	22	: 12
4 BW Sandhausen	17	41816	2460	20	: 14	4 SG Miesau/Brücken	17	43890	2582	18	: 16	4 SKC Steig Bindlach	17	45491	2676	21	: 13
5 SG Ödsbach-R'weier	17	43779	2575	19	: 15	5 SG Arheilgen	17	44052	2591	17	: 17	5 1. SKC Floß	17	44115	2595	18	: 16
6 SKV Bonndorf	17	45376	2669	18	: 16	6 TV Sailauf	17	44686	2629	16	: 18	6 SV Blau Weiß Auma	17	43847	2579	16	: 18
7 DSKC Eppelheim 2	17	44221	2601	16	: 18	7 SG M'heim/P L'hafen	17	44538	2620	16	: 18	7 Blau Weiß Geldersheim	17	43805	2577	16	: 18
8 EKC Lonsee	17	39093	2300	14	: 20	8 Post SG Kaiserslautern	17	43992	2588	14	: 20	8 Motor Gisperleben	17	42528	2502	12	: 22
9 Fidelitas Karlsruhe	17	44627	2625	12	: 22	9 KSC Frammersbach	17	43226	2543	12	: 22	9 HKS BW Lauterbach	17	43468	2557	10	: 24
10 Sportvg. Feuerbach	17	42766	2516	7	: 27	10 1. SKC Schifferstadt	17	43280	2546	11	: 23	10 SV Eintracht Rieth	17	42943	2526	6	: 28
2. Bundesliga Ost																	
Sangerhausen - SV Senftenberg	2626	:	2466														
Geiseltal-Mücheln - MSV Bautzen 04	2667	:	2451														
Halberstädter KSV - KSV Schipkau	2486	:	2512														
TSV BW Brehna - SC Riesa	2573	:	2671														
SF Luckenau - ISG Hagenwerder	2463	:	2486														
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P												
1 SV Geiseltal-Mücheln	17	44701	2629	26	: 8												
2 ISG Hagenwerder	17	43986	2587	22	: 12												
3 KSV Sangerhausen	17	44121	2595	21	: 13												
4 MSV Bautzen 04	17	44148	2597	20	: 14												
5 SV Senftenberg	17	43538	2561	18	: 16												
6 Sportfreunde Luckenau	17	42717	2513	16	: 18												
7 SC Riesa	17	43876	2581	15	: 19												
8 TSV Blau Weiß Brehna	17	44400	2612	12	: 22												
9 KSV Schipkau	17	42402	2494	12	: 22												
10 Halberstädter KSV	17	43036	2532	8	: 26												

# Ergebnisse und Tabellen aller Bundesligen Herren - Saison 2007 - 2008

DCL - Herren						Bundesliga West - Herren						Bundesliga Ost - Herren					
Victoria Bamberg - St. Kr. Walldorf	6127	:	5792			Bahnfrei Damm - Niederstotzingen	5816	:	5931			SpVgg Weiden - Blau Weiß Peiting	5884	:	5768		
RW Sandhausen - Olym. Mörfelden	5789	:	5493			KC Viernheim - KSC 67 Frankfurt	5691	:	5387			Alt-München - FAF Hirschau	5914	:	5784		
SKC Staffelstein - FEB Amberg	5830	:	5552			ESV Ravensburg - KSG Ettlingen	6020	:	5739			SKV Goldkronach - KSV Engelsdorf	5781	:	5551		
VKC Eppelheim - Rot Weiß Zerst	5743	:	6116			Nibelungen Lorsch - Spielfrei	0	:	0			Gut Holz Weida - Bavaria Karlstadt	5469	:	5381		
Geiseltal-Mücheln - SV Leipzig 1910	5978	:	5590			Kaiserslautern - TuS Gerolsheim	5825	:	5758			KV Wolfsburg - SC Regensburg	5441	:	5299		
						KC Schwabsberg - KV Mutterstadt	5605	:	5658								
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P
1 SKV Rot Weiß Zerst	16	97609	6101	30	: 2	1 ESV Ravensburg	20	<b>118440</b>	<b>5922</b>	<b>32</b>	: 8	1 SKK Alt-München	17	<b>100193</b>	<b>5894</b>	<b>30</b>	: 4
2 SKC Victoria Bamberg	16	95854	5991	26	: 6	2 KC Schwabsberg	19	107823	5675	26	: 12	2 Fortuna AF Hirschau	17	96417	5672	23	: 11
3 Stolzer Kranz Walldorf	16	94855	5928	26	: 6	3 KSC Bahnfrei Damm 19	19	111081	5846	24	: 14	3 SKC Blau Weiß Peiting	17	98591	5799	22	: 12
4 SKC Staffelstein	16	94763	5923	22	: 10	4 TSV Niederstotzingen	19	109341	5755	24	: 14	4 SpVgg Weiden	17	97536	5737	20	: 14
5 Olympia Mörfelden	16	92256	5766	14	: 18	5 KV Mutterstadt	19	108752	5724	24	: 14	5 KSV Engelsdorf	17	92676	5452	16	: 18
6 SV Geiseltal-Mücheln	16	91739	5734	12	: 20	6 TSG Kaiserslautern	19	108029	5686	18	: 20	6 KV Wolfsburg	17	92434	5437	15	: 19
7 VKC 1957 Eppelheim	16	91598	5725	12	: 20	7 KSC Eintr. 67 Frankfurt	19	107426	5654	18	: 20	7 Sportclub Regensburg	17	95284	5605	14	: 20
8 Rot Weiß Sandhausen	16	91329	5708	10	: 22	8 Nibelungen Lorsch	19	105413	5548	16	: 22	8 Bavaria Karlstadt	17	94032	5531	14	: 20
9 SV Leipzig 1910	16	91373	5711	4	: 28	9 KC 1925 Viernheim	19	107329	5649	14	: 24	9 SKK Gut Holz Weida	17	92763	5457	10	: 24
10 FEB Amberg	16	91001	5688	4	: 28	10 KSG Ettlingen	19	107751	5671	8	: 30	10 SKV Goldkronach	17	94356	5550	6	: 28
						11 TuS Gerolsheim	19	106088	5584	6	: 32						
						12 Spielfrei	0	0	0	0	: 0						
2. Bundesliga West - Herren						2. Bundesliga Nord - Herren						2. Bundesliga Süd - Herren					
FH Eppelheim - Helmlingen-S'heim	5677	:	5439			KSC Hainstadt - RW Nauheim	5861	:	5649			ASV Neumarkt - Lok Rudolstadt	5754	:	5696		
GH Sandhausen - Brackenheim	5461	:	5224			Oly. Mörfelden 2 - SG Zweibrücken	5704	:	5564			Carl Zeiss Jena - Vict. Bamberg 2	5281	:	5649		
KC Heros Freiburg - KV Bad Dürkheim	5666	:	5481			SG Schifferstadt - Rapid Pirmasens	5609	:	5234			Bad Langensalza - KTV Zeulenroda	5678	:	5485		
SKG 77 Singen - VKC Eppelheim 2	5841	:	5742			KSV Kuhardt - Fort. Rodalben	5433	:	5245			SKK Mörslingen - Eintracht Rieth	5729	:	5579		
SVH Königsbronn - Neckarholz VS	5427	:	5477			SG Kelsterbach - Frammersbach	5584	:	5588			TV Eibach 03 - Ohrdruffer KSV	5561	:	5591		
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P	Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P
1 ESV Neckarholz VS	17	95510	5618	26	: 8	1 KSC 1950 Hainstadt	17	97020	5707	24	: 10	1 Victoria Bamberg 2	17	97441	5732	24	: 10
2 KC Heros Freiburg	17	95665	5627	24	: 10	2 SG Kelsterbach	17	94573	5563	24	: 10	3 ASV Neumarkt	17	96544	5679	24	: 10
3 KV 39 Bad Dürkheim	17	94708	5571	19	: 15	3 KSC Frammersbach	17	93727	5513	24	: 10	2 ESV Lok Rudolstadt	17	94658	5568	22	: 12
4 SVH Königsbronn 05	17	94690	5570	18	: 16	4 SG Schifferstadt	17	94545	5561	20	: 14	4 SKK Mörslingen	17	96438	5673	20	: 14
5 SKC FH Eppelheim	17	94662	5568	18	: 16	5 KSV Kuhardt	17	93667	5510	20	: 14	5 Ohrdruffer KSV	17	94699	5571	20	: 14
6 Gut Holz Sandhausen	17	94529	5561	18	: 16	6 Olympia Mörfelden 2	17	93345	5491	18	: 16	6 "DT" Bad Langensalza	17	95188	5599	18	: 16
7 VKC 1957 Eppelheim 2	17	94020	5531	15	: 19	7 SG Fortuna Rodalben	17	94387	5552	12	: 22	7 TV Eibach 03	17	94790	5576	16	: 18
8 SKG 77 Singen	17	95315	5607	14	: 20	8 Rapid Pirmasens	17	92195	5423	12	: 22	8 SV Eintracht Rieth	17	92464	5439	14	: 20
9 Helmlingen-Scherzheim	17	93016	5472	12	: 22	9 SG Zweibrücken	17	93475	5499	10	: 24	9 SV Carl Zeiss Jena	17	92021	5413	8	: 26
10 SKV Brackenheim	17	93216	5483	6	: 28	10 Rot Weiß Nauheim	17	92372	5434	6	: 28	10 KTV Zeulenroda	17	93024	5472	4	: 30
2. Bundesliga Ost - Herren																	
ESV Lok Cottbus - Geiseltal-Mücheln 2	5215	:	5147														
Lok Elsterwerda - Magdeburger SV	5724	:	5525														
ESV Roßlau 1951 - SV Senftenberg	5866	:	5428														
GG. Osterfeld - SV Semper Berlin	5239	:	5309														
Kleeblatt Berlin - Rot Weiß Zerst 2	5349	:	5199														
Klub	Sp	Kegel	K/S	+P	-P												
1 SKC Kleeblatt Berlin	17	<b>92653</b>	<b>5450</b>	<b>28</b>	: 6												
2 SV Semper Berlin	17	92093	5417	24	: 10												
3 ESV Roßlau 1951	17	94917	5583	22	: 12												
4 SKV Rot Weiß Zerst 2	17	94654	5568	20	: 14												
5 SV Geiseltal-Mücheln 2	17	93994	5529	18	: 16												
6 SV Senftenberg	17	93254	5486	18	: 16												
7 ESV Lok Elsterwerda	17	93647	5509	16	: 18												
8 Magdeburger SV 90	17	92320	5431	10	: 24												
9 Grün Gelb Osterfeld	17	90582	5328	8	: 26												
10 ESV Lok Cottbus	17	89238	5249	6	: 28												



**LV Brandenburg  
Lutz Gutke  
Jugendfachwart Classic**

*Landesvereinsmeister der U14 ermittelt*

In Schipkau fand das 4. Turnier um den Landesvereinsmeistertitel des SKVB statt. Nach drei Turnieren führte in der Altersklasse der weiblichen U14 der KFV Oberspreewald Lausitz vor dem KFV Märkisch Oderland und dem KSKV Elbe Elster. In der Altersklasse der männlichen U14 führte ebenfalls nach drei Turnieren der KFV Oberspreewald Lausitz vor dem KSKV Elbe Elster und dem KFV Märkisch Oderland.

Im gesamten Turnier zeigte die Mannschaft des KFV OSL weiblich, dass sie nicht mehr gewillt war den Titel einer anderen Mannschaft zu überlassen. Vom ersten Durchgang an wurde die Führung übernommen und nicht mehr aus der Hand gegeben. Die Vertretung des KFV OSL spielte von allen Vertretungen am gleichmäßigsten. Die beste Einzelspielerin war an diesem Tag bei dem KFV OSL J. Waghals mit 363 Kegeln. Die Vertretung des KFV MOL spielte zu unausgeglichen, um den KFV OSL noch den Titel aus der Hand zu reißen. In der Spitze wurden zwar die besten Einzelergebnisse von K. Müller mit 376 und C. Galle mit 370 erreicht, doch die beiden anderen Spielerinnen konnten da noch nicht mithalten. Die jüngste Vertretung bei dieser Turnierserie und bei diesem Turnier konnte noch nicht mithalten. Aber bereits im nächsten Jahr wird mit dieser Mannschaft zu rechnen sein. Für die Vertretung des KSKV ging es vor allem darum zu lernen. Sie kam bei diesem Turnier auf den dritten Platz. Beste Einzelspielerin war V. Dauer mit 361 Kegeln.

Nach vier Turnieren gewann der KFV OSL den Titel des Landesvereinsmeisters vor dem KFV MOL und dem KSKV Elbe Elster. Der KFV OSL nimmt an den deutschen Jugendmeisterschaften der Mannschaften in Wiesbaden teil.

In der Altersklasse U14 männlich verlief das letzte Turnier ebenso wie bei der weiblichen Jugend. Die Vertretung des KFV OSL zeigte vom ersten Durchgang an, wer den Titel erringen möchte. Bereits der erste Starter Ch. Lange zeigte, was er kann. Er kam auf 413 Kegel. Hier hatten die anderen Mannschaften bereits einen Rückstand aufzuholen. Doch auch der zweite Starter des KFV OSL baute den Vorsprung weiter aus. So setzte sich am Ende des Turniers die Mannschaft des KFV OSL sicher durch. Den zweiten Platz sicherte sich die Vertretung des KSKV Elbe Elster. Hier war der jüngste Starter der Mannschaft, J. Lorenz, der beste. Er erreichte 378 Kegel. Auf den dritten

Platz kam die Mannschaft des KFV Märkisch Oderland. Hier war der erste Starter der beste der Mannschaft, Ch. Dahmke kam auf 360 Kegel. Beide Vertretungen des KFV OSL werden den SKVB bei den deutschen Jugendmannschaftmeisterschaften in Wiesbaden vertreten. Dazu recht viel Erfolg! Bis dahin steht aber noch viel Arbeit bei allen Spielerinnen und Spielern an.

**Ergebnisse des 4. Turniers in Schipkau:**

**U14 weiblich**

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. KFV Oberspreewald Lausitz | 1394 Kegel |
| Beste Spielerin: J. Waghals  | 363 Kegel  |
| 2. KFV Märkisch Oderland     | 1320       |
| K. Müller                    | 376        |
| 3. KSKV Elbe Elster          | 1215       |
| V. Dauer                     | 361        |

**U14 männlich**

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. KFV Oberspreewald Lausitz | 1519 Kegel |
| Ch. Lange                    | 413        |
| 2. KSKV Elbe Elster          | 1411       |
| J. Lorenz                    | 378        |
| 3. KFV Märkisch Oderland     | 1272       |
| Ch. Dahmke                   | 360        |

**Endstand nach 4 Turnieren, U14 weiblich:**

- |                              |           |
|------------------------------|-----------|
| 1. KFV Oberspreewald Lausitz | 11 Punkte |
| 5583 Kegel                   |           |
| 2. KFV Märkisch Oderland     | 9         |
| 5418                         |           |
| 3. KSKV Elbe Elster          | 4         |
| 4980                         |           |



Landesvereinsmeister bei den Jungen B.

### U14 männlich

1. KFV Oberspreewald Lausitz	11 Punkte
5913 Kegel	
2. KSKV Elbe Elster	8
5718	
3. KFV Märkisch Oderland	5
5513	



Landesvereinsmeister bei den Mädchen B.  
Fotos (2): Lutz Gutke



### LV Niedersachsen Pressewart Ronald Schlimper

### *Landeseinzelmeisterschaften in Niedersachsen*

Vom 14. - 16. März fanden in Hildesheim die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften (120 Wurf) statt. Erfolgreichster Verein wurde der KV Wolfsburg mit vier Titeln. Christa Sasse (Damen B) und Jens-Uwe Weiß (Herren) konnten ihre Titel vom Vorjahr verteidigen. Vor allem bei den Herren gab es ein spannendes Duell, das Jens-Uwe Weiß erst mit den letzten Würfeln gegen seinen Mannschaftskameraden Gerhard Gams gewinnen konnte. Bei den Juniorinnen und Junioren zeigt die gute Nachwuchsarbeit in Wolfenbüttel Erfolge. Erstmals in diesen Klassen startend, wurden Simone Keidel und Carsten Strobach sofort Landesmeister und entthronten die Titelverteidiger aus Wolfsburg.

#### Senioren A:

1. Frank Bornemann (KSV Helmstedt) 1036 Kegel (für DM qualifiziert)
2. Helmut Schie (KW Wolfsburg) 1014
3. Udo Petschulat (KV Wolfsburg) 1007
4. Andreas Flohr (VBK Braunschweig) 973
5. Lutz Strobach (VWK Wolfenbüttel) 968
6. Manfred Krause (SKV Auetal) 926

#### Senioren B:

1. Ronald Schlimper (KV Wolfsburg) 1046 (DM)
2. Günter Armbricht (KSV Hildesheim) 1018
3. Manfred Wiechmann (VHK Hannover) 984
4. Alfred Marx (VCK Celle) 981
5. Gerd Schäffer (VWK Wolfenbüttel) 951
6. Siegfried Herrmann (VBK Braunschweig) 951

#### Damen A:

1. Loni Strich (KV Wolfsburg) 455 (DM)
2. Rosemarie Nowack (VWK Wolfenbüttel) 441 (DM)

#### Damen B:

1. Christa Sasse (KSV Helmstedt) 487 (DM)  
Herta Bäumann (KV Wolfsburg) verletzt (DM)

#### Damen:

1. Martina Bergmann (KV Wolfsburg) 978 (DM)
2. Sabine Stasch (KV Wolfsburg) 929
3. Regina Boersz (VWK Wolfenbüttel) 896
4. Silke Dorfner (VCK Celle) 860
5. Gabi Dossow (VWK Wolfenbüttel) 393

**Alles über den DKBC im Internet unter:  
<http://www.dkbc.de>**



Auswahlspielerin Simone Keidel holt erstmals den Titel bei den Juniorinnen.  
Fotos (3): Ronald Schlimper



Carsten Strobach holt den ersten Titel bei den Junioren.



Jens-Uwe Weiß verteidigt den Titel vor Gerhard Gams (beide Wolfsburg) und Hartmut Friedrich (Braunschweig)

### Juniorinnen:

1. Simone Keidel (VWK Wolfenbüttel) 1004 (DM)
2. Cassandra Cyrol (KV Wolfsburg) 978
3. Larissa Dossow (VWK Wolfenbüttel) 966
4. Stefanie Mingerzahn (VWK Wolfenbüttel) 933

### Junioren:

1. Carsten Strobach (VWK Wolfenbüttel) 1008 (DM)
2. Michael Krüger (KV Wolfsburg) 993
3. Sebastian Reschke (KV Wolfsburg) 993
4. Stephan Groß (VWK Wolfenbüttel) 923
5. Dennis Hexkes (KSV Hildesheim) 436

### Herren:

1. Jens-Uwe Weiß (KV Wolfsburg) 1041 (DM)
2. Gerhard Gams (KV Wolfsburg) 1034
3. Hartmut Friedrich (VBK Braunschweig) 1016
4. Norbert Franke (KV Wolfsburg) 1015
5. Michael Donath (VBK Braunschweig) 1014
6. Stefan Hexkes (KSV Hildesheim) 1004
7. Dirk Kohnert (KV Peine) 971
8. Timo Polk (KSV Helmstedt) 959



**LV Hessen  
Pressewartin  
Astrid Herger**

### *Sektionstag Classic in Wächtersbach: Peter Kilian neuer Sektionsleiter*

Durch den tragischen Tod des Sektionsleiters Erich Schmidt musste ein neuer Sektionsleiter gewählt werden. Im Vorfeld gab auch Ruth Hummel bekannt, nicht mehr für den stellvertretenden Sportwart kandidieren zu wollen, des Weiteren wurde das Amt des Sektionspressewartes und

des Schriftführers getrennt. Doch vor den Wahlen standen noch einige Ehrungen und Totengedenken verstorbener Kegelkameraden auf der Tagesordnung. Stellvertretend für die verstorbenen Sportkameraden wurden folgende Namen genannt: Erich Schmidt, Adolf Schäfer und Günter Zappe.

### **Folgende Sportkameraden und Sportkameradinnen wurden ausgezeichnet:**

**HKBV-Ehrung Bronze:** Irma Klein, Gerhard Klein, Katharina Beyer, Robert Alig, Kurt Hildebrand (alle SKV Mühlheim), Frank Geider, Heike Menger (beide SG

Arheilgen), Wulf Eggers (alle KV Klein Auheim), Willi Scherer, Mario Klein, Hubert Hirsch, Gerhard Weichs, Michael Rosenau (alle KV Florstadt).

**HKBV-Ehrung Silber:** Peter Engel, Jörg Hettinger, Jörg Engel (alle SG Arheilgen), Walter Glock (SKV Mühlheim).

**HKBV-Ehrung Gold:** Ludwig Lenz, Kurt Klar (beide SG Arheilgen) Heinz Heuser, Michael Böhn, Roland Götz, Willi Götz (alle KV Klein Auheim), Manfred Führer (KV Florstadt).



Geehrte Mitglieder beim Sektionstag des HKBV.

Zur Wahl des Sektionsleiters traten Peter Kilian vom KV Offenbach und der bis dahin stellvertretende Sektionsleiter Norbert Selzer an. Peter Kilian (KV Offenbach) konnte sich hier sehr deutlich mit 240:25 Stimmen gegenüber Norbert Selzer durchsetzen. Im Anschluss gab Norbert bekannt, nicht mehr als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen, also musste auch ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Für diese Position stand Thomas Lindofsky zur Verfügung, er wurde einstimmig gewählt.



Der neue HKBV-Sektionsleiter Peter Kilian aus Offenbach.

Fotos (4): Jörg Engel

### Der neue Vorstand des HKBV:

Sektionsleiter: Peter Kilian (KV Offenbach)

Stellv. Sektionsleiter: Thomas Lindofsky (TSV Ginnheim)

Schatzmeister: Dietmar Köhler (SKV Nauheim)

Schriftführer: Jörg Engel (SG Arheilgen)

Pressewartin: Astrid Herger (KV Riederwald)

Sportwartin: Margit Köhler (SKG Gräfenhausen)

stellv. Sportwartin: Anja Nickel (KV Riederwald)

Rechtsausschuss: Martin Krämer, Peter Baumann, Volker Keil, Michael Rosenau, Kurt Klar, Norbert Selzer



Der neue HKBV-Vorstand.

Als Antrag lag vor vom SKC Wittgenborn: Neustrukturierung der Bezirke, um einen vernünftigen Spielbetrieb zu gewährleisten. Hierzu gab der Vorstand noch eine Information zur Änderung der Durchführungsbestimmungen für die Saison 2008/09 heraus. Hier werden bereits Verschmelzungen der Bezirke im ersten Schritt vollzogen. Des Weiteren werden nur noch maximal zwei gemischte Ligen pro Bezirk und maximal eine gemischte Mannschaft pro Club zugelassen.



Ruth Hummel kandidierte nicht mehr als stellvertretende Sportwartin und wurde von Norbert Selzer (Mitte) und Peter Kilian verabschiedet.

Zum Schluss wurde noch Ruth Hummel offiziell verabschiedet, Margit dankte ihr für die jahrelange Zusammenarbeit im Vorstand.

Jörg Engel

### *Heinz Biermann: Alles Gute zum 70. Geburtstag*

Am Sonntag, den 6. April, feiert unser Sportkamerad und Ehrenmitglied Heinz Biermann seinen 70. Geburtstag – auf diesem Wege überbringen wir die herzlichsten Glückwünsche.

Heinz, über die Landesgrenze von Hessen vielen Kegler und Keglerinnen als Kegel-Urgestein unseres Sportkegelklubs „Alle Neun“ Partenstein bekannt, ist seit 1964 Mitglied bei „Alle Neun“ und hat schon über 1000 Spiele bis heute für seinen Verein bestritten.

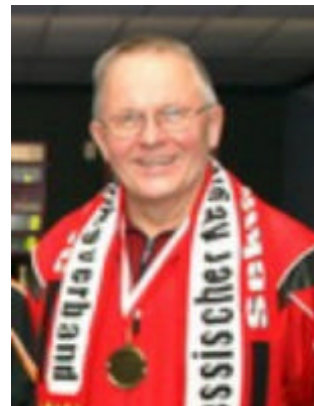
Neben seinen sportlichen Erfolgen, unter anderem mehrfacher Klubmeister, 4-facher Bezirksmeister im Einzel, 4-facher Hessenmeister mit der Mannschaft des KV Aschaffenburg (zuletzt im Januar 2008) und 2. und 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften, ist sein Name auch im hohen Maße mit ehrenamtlichen Tätigkeiten verbunden.

Während seiner langjährigen Arbeit als Jugendtrainer konnten seine Schützlinge fünf deutsche Meistertitel und 21 Hessenmeister erringen.

Ferner begleitete er viele Jahre das Amt des Sportwarts und ist heute als einer der besten Bahnwarte im Umkreis bekannt. Seine hervorragende Arbeit spiegelt sich in den Topergebnissen wieder, die auf unserer Bahnanlage erzielt werden. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass viele Spieler sich immer wieder auf die Spiele in Partenstein freuen, um eine persönliche Bestleistung zu erreichen. Wir hoffen, dass uns Heinz in seiner mittlerweile altbewährten Form, sowohl als beliebter und aktiver Sportkamerad mit hohem Kegelniveau, als auch als Top-Bahnwart noch lange zur Verfügung steht und wünschen ihm einen wunderschönen Ehrentag.

*Stefan Fella*

Stellvertretend für den Sportkegelklub „Alle Neun“ Partenstein und dessen Vorstandschaft



Heinz Biermann wird am  
6. April 70 Jahre alt.  
Foto: privat



### **LV Württemberg Pressewart Hilmar Buschow**

#### *Bezirkstagtag Mittlerer Neckar*

Zum Bezirkstag Mittlerer Neckar trafen sich fast 100 Funktionäre und Sportler in Esslingen-Mettingen. Auf der Tagesordnung standen neben den Jahresberichten und Ehrungen auch die Neuwahlen, welche alle drei Jahre stattfinden. Der Bezirksvorsitzende Thomas Stuntz (Weinsberg) begrüßte den Sektionsvorsitzenden Ernst Lange (Ulm) und den Sektionssportwart Hartmut Sauter (Brackenheim) sowie den Verbandspräsidenten Siegfried Schweikardt (Sigmaringen) und die Schatzmeisterin Irene Däuber (Öhringen).

Nach den Grußworten wurden die Berichte vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Nur vereinzelte Verständnisfragen wurden gestellt. Mit der einstimmigen Entlastung wurde dem Bezirksausschuss gute Arbeit attestiert.

Die Neuwahlen gingen problemlos über die Bühne. Tho-

mas Stuntz wurde einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. Neu im Ausschuss ist sein Stellvertreter Heinz-Kurt Jacob (Unterlenningen). Der spannendste Punkt war die Neubesetzung des Bezirkssportwarts, nachdem Jürgen Dold (Wendlingen) nach 28 Jahren nicht mehr zur Verfügung stand. Der Denkendorfer Dieter Barth wurde der Versammlung vorgestellt und einstimmig gewählt. Helga Gräß (Sindelfingen) und Matthias Richter (Magstadt) wurden als Damen- bzw. Jugendsportwart wiedergewählt. Auch der Bezirkskassier Manfred Lippert (Brackenheim), die beiden Kreissportwarte Helmut Muth (Brackenheim) und Ulrich Balkenhol (Sindelfingen) sowie die Schriftführer Maria Daschner (Stuttgart) wurden für weitere drei Jahre ins Amt gewählt. Offen war die Neubesetzung des Pressewartes. Nachdem das Amt und dessen Aufgabenbereich vorgestellt worden war, stellte sich Peter Schuster (Seckach) zur Wahl. Auch dieser wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Anja Wagner (Weinsberg) wurde als Bezirksschiedsrichterwartin bestätigt.

Die Verbandsehrenurkunde in Bronze konnte Thomas Stuntz den Eschenauer Damen Süzan West und Claudia Rupp überreichen.



Ehrung für die Eschenauerinnen Süzan Wüst (l.) und Claudia Rupp vom Bezirksvorsitzenden Thomas Stuntz (Mitte).



Die Bezirksfunktionäre Mittlerer Neckar, stehend v. l.: Peter Schuster, Thomas Stuntz, Heinz-Kurt Jacob, Manfred Lippert, Dieter Barth, Helmut Muth, Maria Daschner, Matthias Richter; sitzend v. l.: Ulrich Balkenhol, Petra Dehn, Helga Gräß.

Bericht: Matthias Richter, Fotos (2): mrm

### **Bezirksversammlung Ostalb Hohenlohe**

Wolfgang Dress lud zur ordentlichen Bezirksversammlung des Bezirks Ostalb Hohenlohe am 26. Januar ein. Viele Kegler und Funktionäre aus der Sektion folgten der Einladung in die ESV-Gaststätte in Crailsheim. Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Wolfgang Dress und der anschließenden Totenehrung, überbrachte Ernst Lange die Grüße des Verbandspräsidenten Siegfried Schweikardt.

Anschließend trugen der Vorsitzende und die Sektionsausschussmitglieder ihre Berichte vor. Wortmeldungen zur

Aussprache gab es keine. Vor dem wichtigsten Tagesordnungspunkt, den Neuwahlen, gab es für die Sportkameraden Thomas Heeb, Siegfried Haizmann, Peter Wiesenfarth und Helmut Beigl Verbandsehrenabzeichen in Bronze. Gratuliert wurde auch noch den U18-Weltmeistern Sina Beißer, Katrin Lutz und Fabian Seitz.

Die Entlastung des Ausschusses, vorgenommen vom Sektionsvorsitzenden Ernst Lange, ging zügig und ohne Gegenstimmen über die Bühne. Nun standen die Neuwahlen an. Klar war, dass Waldemar Geist (Sportwart) und Kurt Büttner (Schriftführer) nicht mehr kandidieren würden. Trotzdem blieb Geist dem Sektionsausschuss erhalten. Ihm wurde das vakante Amt des Schriftführers angeboten, welches er mit etwas Zögern annahm.

### **Der neue Bezirksausschuss Ostalb Hohenlohe:**

Vorsitzender: Wolfgang Dreß (TSB Fortuna Gmünd)  
 2. Vorsitzender: Hermann Dörr (SKC Gaisbach)  
 Bezirkssportwart: Hermann Bäurle (GA Wasseralfingen)  
 Damensportwartin: Karin Seitz (SKC Waldstetten)  
 Jugendsportwart: Gilbert Übensee (SK Oberkochen)  
 Kreissportwart Ostalb: Gerhard Elsholz (KSC Aalen)  
 Kreissportwart Hohenlohe: Peter Schmid (ESV Crailsheim)  
 Pressewart: Georg Gentner (SKC Heubach)  
 Schiedsrichterwartin: Sabine Wolfinger (ESV Crailsheim)  
 Kassier: Hildegard Ruß-Geist (SW Abtsgmünd)  
 Schriftführer: Waldemar Geist (SW Abtsgmünd)  
 Kassenprüfer: Iris Harnisch (ESC Crailsheim), Elisabeth Höhn (KSC Ellwangen)

Die Anträge vom TV Niederstetten zum Thema „Ziehen von Spielern in die unteren Klassen“ und „Spielverlegungen“ wurden diskutiert. Da die Anträge jedoch an den Sektionsausschuss zu stellen sind, konnte keine Entscheidung getroffen werden. Drei Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes wurden diskutiert: Lange Wartezeiten bis zum tatsächlichen Spielbeginn, die Zusammenlegung der Damen-A-Klassen Ostalb und Hohenlohe und der Vorschlag, die Adressen der Bahnanlagen vollständig im nächsten Terminheft aufzunehmen.

Wolfgang Dreß bedankte sich bei allen Versammlungsteilnehmern für den reibungslosen Verlauf und wünschte dem neuen Ausschuss viel Glück bei seiner Arbeit und bei seinen Entscheidungen für den Bezirk Ostalb Hohenlohe.



## Günter Stielike mit 96 noch wohlauf



Der Verbandssekretär Ernst Krenauer im (rechts) Gespräch mit Wolfgang Dreß.

Der Ehrenpräsident des DKB feierte am 28. März in kleinem Kreis seinen 96. Geburtstag. Die Post war an diesem Tag besonders viel, das Telefon im Dauereinsatz. Plochingens Bürgermeister Beck ließ eine gute Flasche Hansenwein und einen große Blumenstrauß überbringen. Blumen gab es auch von der Volksbank und persönliche Glückwünsche überbrachte Pfarrer Zeh.

„Was macht ein 96-Jähriger den ganzen Tag?“, fragte ich ihn. Diese Frage hätte ich ihm nicht stellen sollen, die schien ihn fast zu beleidigen. Dann erzählte er mir von seinem Alltag: „Ich gehe jeden Tag zu Fuß in die Stadt, kaufe ein, trinke einen Kaffee oder mit Freunden einen Schoppen. Danach rufe ich mir ein Taxi und fahre heim. Mein PC wartet eingeschaltet zu werden. Auf meinem Tagesplan steht nämlich noch eine Stunde Training für Gedächtnis und Konzentration. Also geistiges Jogging.“

Ich war beeindruckt. Günter bekam mit 90 Jahren einen Computer geschenkt und war nach kurzer Zeit fasziniert von den Möglichkeiten. Heute „liebt“ er seinen Computer. Er könnte sich sein Leben ohne diese „Kiste“ nicht mehr vorstellen. Die Welt der Kommunikation und des Internets möchte er nicht missen. Auch sein Handy hat er voll im Griff. Da hat er rund 300 Adressen gespeichert und SMS – kein Problem für ihn.

Sich mit ihm zu unterhalten war eine Freude. Sein Humor und die Schlagfertigkeit zeugt von einem fitten Geist und hoher Intelligenz. Beim kleinen Umtrunk in seiner schönen Dachwohnung landete im Vorgarten eine diebische Elster. Ich fragte ihn: „Legst Du Deinen Schmuck aus, um sie anzulocken?“ Er antwortete: „Ich füttere sie nur, den Schmuck bringt sie mir.“

Günter Stielike beobachtet die Welt – auch die Kegelwelt – mit neugierigen und kritischen Augen. So manches, was er vom Kegelsport erfährt, gefällt ihm gar nicht. Schade, dass seine Meinung und sein Rat nicht gefragt sind.



Bericht rechts: Hilmar Buschow

Fotos (3): hibu



Günter Stielike an seinem „Arbeitsplatz“.

### Stand: 31. März 2008

Vom **18.-24.03. und 08.-13.04.2008** (4 Bahnen)

In **89168 Niederstotzingen**, Jahnstr. 2, TSV

Niederstotzingen

Meldungen an Angelika Bühler, Werrengasse 17, 89129

Langenau-Setzingen, Tel.: 07345-7160

Vom **07.-14. und 18.- 20.04.2008** (8 Bahnen)

In **65451 Kersterbach**, Kirschenallee 65, Kegelsportanlage

Meldungen an Ruth Hummel, Freiligrathstr. 16, 65474

Bischofsheim, Tel.: 06144-1052 Fax: 06144-970652 E-

Mail:

ruth.hummel@gmx.de

Vom **12.-19.04.2008** (2 Bahnen)

In **82418 Murnau**, Mühlhagenerstr. 21, SV Hechendorf

Meldungen an Ursula Neumeier, Bahnhofsweg 4, 82418

Murnau, Tel.: 08841-40296

Vom **18.-26.04.2008** (4 Bahnen)

In **89407 Dillingen/Donau**, Rudolf-Diesel-Str. 8,

„Dillinger-Hof“

Meldungen an Zita Merz, Aternstr. 6, 89407 Dillingen-

Schretzheim, Tel.: 09071-9383, Während der Abnahme

01745247001 od. 0173-3762197

Vom **19.-20./26.-27.04. und 01.-04./10.-11.05. 2008** (8 Bahnen)

In **89077 Ulm**, Einsteinstr. 48, ESC Ulm

Meldungen an Mirjam Kaplan, Bismarckstr. 51, 89129

Langenau, Tel.: 07345-928564

Vom **21.04.-04.05.2008** (4 Bahnen)

In **89134 Blaustein**, Ehrensteiner Str. 45,

Lixparkgaststätte

Meldungen an Petra Ferigutti, Schillerstr. 40, 89134 Blau-

stein, Tel.: + Fax: 0731-56888

Vom **24.04.-04.05.2008** (4 Bahnen)

In **92676 Eschenbach**, Sommerleitenweg 20, SCE-

Sportheim

Meldungen an Richard Suttner, Oberbruck 20, 95508

Kulmain, Tel.: 09642-1741

Vom **25.04.-04.05.2008** (4 Bahnen)

In **83301 Traunreut**, Traunring 116, TUS-Sportheim

Meldungen an Josefa Leutner, Adalbert-Stifterstr. 5, 83301

Traunreut, Tel.: 08669-4649

Vom **25.04.-04.05.2008** (4 Bahnen)

In **96450 Coburg**, Karchestr. 2, Sportheim Coburger Turnerschaft

Meldungen an Edmund Lorang, Karchestr. 2, 96450 Co-

burg, Tel.: 09561-29798

Vom **25.04.-10.05.2008** (4 Bahnen)

In **90584 Allersberg**, Industriestr. 19 a, SKC Blau-Weiß Allersberg e.V.

Meldungen an Otto Hausmann, Am Weinberg 18, 90584

Allersberg, Tel.: 09178-7231

Vom **26.04.-03.05.2008** (4 Bahnen)

In **92237 Sulzbach-Rosenberg**, Schießstätte 29, Sportpark

Meldungen an Adolf Nutischer, Schwemmerberg 13,

92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel.: 09661-53335

Am **29.04./01./03./06./08.05.2008** (6 Bahnen)

In **82362 Weilheim**, Kanalstr. 2 A, Kegelhalle

Meldungen an Markus Weber, Frankenstr. 14, 82380

Peissenberg, Tel.: 08803-639991

Vom **29.04.-09.05.2008** (4 Bahnen)

In **86554 Pöttmes**, Am Galgenfeld 4, KC Pöttmes

Meldungen an Leonhard Hammerl, Immendorf 18,

86554 Pöttmes, Tel.: 08253-6721

Vom **02.-12.05.2008** (4 Bahnen)

In **95326 Kulmbach**, Am Gründlein 5, Gasthof „Zum Gründla“

Meldungen an Markus Wagels, Blaicher Str. 61 a,

95326 Kulmbach, Tel.: privat 09221-81188 od. dienstlich

0921-183406, Handy: 01714984514 E-Mail:

markus.wagels@t-online.de

Vom **03.-11.05.2008** (4 Bahnen)

In **92318 Neumarkt**, Rotbuchenstr. 21, DJK Sportpark

Meldungen an Christa Laub, Zimmerstr. 21, 92318

Neumarkt, Tel.: 09181-462693

Vom **09.-12.05.2008** (8 Bahnen)

In **92637 Weiden i. d. Opf.**, Dr.-Pfleger-Str. 17, Max-Reger-Halle

Meldungen an Erich Kummer, Leuchtenberger-Str. 1,

92637 Weiden, Tel.: 0961-31277 Fax: 0961-3817990,

E-Mail: e.kummer@online.de

Vom **10.-12. und 17.-18.05.2008** (4 Bahnen)  
In **85110 Kipfenberg**, Bachgasse 28, Birkthalbahnen  
Meldungen an Ulrike Müller, Unterfeldweg 4, 85110  
Kipfenberg/Größdorf, Tel.: 01719304266

Vom **10.-25.05.2008** (8 Bahnen)  
In **82178 Puchheim**, Bürgermeister-Ertl-Str. 1 a, SKC  
Vollkugel Puchheim  
Meldungen an Stephan Auburger, Gernstr. 33, 82223  
Eichenau, Tel.: + Fax: 08141-72912

Vom **11.-18.05.2008** (4 Bahnen)  
In **93309 Kelheim**, Am Altmühlfeld 6, Gaststätte  
„Kegelstüberl“  
Meldungen an Horst Auhuber, Franz-Pfaffenbergerstr. 35,  
93309 Kelheim, Tel.: 09441-4838

Vom **15.-20.05.2008** (2 Bahnen)  
In **28199 Bremen**, Duckwitzstr. 71, Kegelzentrum Duck-  
witzstr.  
Meldungen an Hein-Otto Grunst, Ramdorstr. 20, 28205  
Bremen, Tel.: 0421-490070 E-Mail: heotgrmg@arcor.de

Vom **17.-25.05.2008** (4 Bahnen)  
In **89264 Weißenhorn**, Memmingerstr. 61, „La Ola“  
Meldungen an Christian Ochs, Illerbergerstr. 6 a, 89250  
Witzighausen, Tel.: 07309-428030

Vom **17.-25.05.2008** (4 Bahnen)  
In **89257 Illertissen-Jedesheim**, Am Anger 10, Haus  
der Vereine  
Meldungen an Sylvia Merk, Alpenweg 21, 89257  
Illertissen, Tel.: + Fax: 07303-7450 oder 0173-  
4991127

Vom **19.-25.05.2008** (4 Bahnen)  
In **96523 Steinach**, Sportstadion Steinbächlein  
Meldungen an Gudrun Hayn, Grüntalstr. 19, 96523  
Steinach, Tel.: 036762-32448, Fax: 036762-30646 E-  
Mail: info@hayn-haustechnik.de

Vom **22.05.-01.06.2008** (4 Bahnen)  
In **86399 Bobingen**, Am Stadtwald 10, SSV -Bobingen  
Meldungen an SSV-Bobingen Abt. Kegeln, Tel.: 08234-  
905832 Di. u. Do. ab 17.00 Uhr Fax: 08234-9049899

Vom **24.05.-01.06.2008** (6 Bahnen)  
In **85716 Unterschleißheim**, Anna-Wimschneider-Str.  
1, SKC Lohhof e.V.  
Meldungen an Karl Hartmann, Orionstr. 2, 85716  
Unterschleißheim, 089-3174039

Vom **30.05.-01.06.2008** (4 Bahnen)  
In **63607 Wächtersbach**, Main-Kinzig-Str. 31, SKC  
Wittgenborn  
Meldungen an Fritz Feit, Siedlungstr. 1, 63607  
Wächtersbach, Tel.: 06053-700938 Fax: 06053-  
700973 E-Mail: fritz.feit@t-online.de

Vom **30.05.-01.06.2008** (4 Bahnen)  
In **74078 Heilbronn-Frankenbach**, Riedweg 52, Ver-  
einsheim Spvgg Frankenbach  
Meldungen an Gerhard Leibbrand, Hanselmannstr. 41,  
74080 Heilbronn, Tel.: + Fax: 07131-44420

Vom **31.05.-15.06.2008** (4 Bahnen)  
In **96149 Breitengüßbach**, Am Sportplatz 18, TSV  
Sportheim, TSV Breitengüßbach  
Meldungen an Dieter Nüßlein, Untere Watt 5 a, 96149  
Breitengüßbach, Tel.: 09544-5887 Handy: 0152-  
02670018

Vom **01.-14.06.2008** (4 Bahnen)  
In **96106 Ebern**, Lützelebernerstr. 1, TV Ebern  
Meldungen an Jürgen Schwappach, An der Röthen 6,  
96106 Ebern, Tel.: 09535-680

Vom **10.-15.06.2008** (4 Bahnen)  
In **65474 Bischofsheim**, Am Schindberg, ESV Kegel-  
zentrum  
Meldungen an Edith Haberberger, Im Attich 5, 65474  
Bischofsheim, Tel.: 06144-8451

Vom **13.-22.06.2008** (4 Bahnen)  
In **85570 Markt Schwaben**, Bürgermeister-Haller-Weg,  
Sportpark Markt Schwaben  
Meldungen an Manfred Buhler, Teufstettener Str. 4, 85457  
Wörth, Tel.: 08122-187425

Vom **24.06.-09.07.2008** (4 Bahnen)  
In **89435 Finningen**, Am Schloßle 1, Landgasthof „Zum  
Schloßle“  
Meldungen an Josef Frank, Kapellenstr. 19, 89420  
Höchstädt-Deisenhofen, Tel.: 09074-1266 Fax: 09074-  
958452 Handy: 01702934052

Vom **27.06.-06.07.2008** (8 Bahnen)  
In **76275 Ettlingen**, Huttenkreuzstr. 1, Ettlinger KV  
Meldungen an Egon Weickenmeier, Rheinstr. 64, 76275  
Ettlingen, Tel.: + Fax: 07243-719154 E-Mail:  
egon@weickenmeier.de

Vom **05.-13.07.2008** (6 Bahnen)

In **85368 Moosburg**, Stadtwaldstr. 115 A, MKV-Moosburg

Meldungen an J. Klügl, Tel.: 08761-5441 Bis 18.00 Uhr, ab 19.00 Uhr MKV Moosburg Tel.: + Fax: 08761—61120

Vom **12.-20.07.2008** (4 Bahnen)

In **83093 Bad Endorf**, Hans Kögelstr. 2, Schul- und Breitensportanlage

Meldungen an Adolf Pethin, Brachenweg 9, 83209 Prien am Chiemsee, Tel.: 08051-9615886, Fax: 08051-9615910

Am **12./13./19./20./26. + 27.07.2008** (4 Bahnen)

In **60529 Frankfurt**, Saarbrücker Str. 4, Kegler- und Bowlingverein Frankfurt-Schwanheim 1920 e.V.

Meldungen an Heinz Mösz, Ingelheimer Str. 77, 60529 Frankfurt, Tel.: 069-359180, E-Mail: heinz.moesz@onlinehome.de

Vom **12.-27.07.2008** (4 Bahnen)

In **81669 München**, St.Martinstr. 57, SG Siemens München Ost

Meldungen an Charlotte Niedermayr, Quiddestr. 74, 81735 München, Tel.: 089-6377916

Vom **19.-27.07.2008** (4 Bahnen)

In **92637 Weiden**, Am langen Steg 17, SpVgg Weiden

Meldungen an Andrea Imbs, Tillystr. 1, 92637 Weiden, Tel.: 0961-37871 Fax: 0961-6345594

Vom **26.07.-01.08.2008** (8 Bahnen)

In **93049 Regensburg**, Dechbettener Str. 50

Meldungen an Albert Straubinger, Tel.: 09498-8840 (Mo-Fr 16-18 Uhr), E-Mail: straubingeralbert@t-online.de

Vom **26.07.-08.08.2008** (4 Bahnen)

In **07955 Auma**, Geraer Str., Kegelbahn am Sportplatz

Meldungen an Jan Koschinsky, S.-Floriner-Str. 14, 07950 Triebes, Tel.: 036622-82888 Fax: 036622-83170

Am **02./03./09./10./16. + 17.08.2008** (12 Bahnen)

In **67071 Ludwigshafen-Oggersheim**, Altstadtplatz 15, Classic-Treff

Meldungen an Claus Hatzenbühler, Fürstenstr. 18a, 67065 Ludwigshafen-Mundenheim, Tel.: 0621-574997, Fax: 0621-576022, E-Mail: hatzenbuehler@online.de

Vom **09.-10.08.2008** (4 Bahnen)

In **76228 Karlsruhe**, Im Horbenloch 3, Karlsruhe-

Wolfartsweier, „Schützenhaus“ SC Wolfartsweier e.V.

Meldungen an Ulrike Dommer, Hofäckerstr. 59, 76139 Karlsruhe, Tel.: 0173-3278514, E-Mail: ulrike\_dommer@gmx.de

Vom **11.-24.08.2008** (4 Bahnen)

In **84076 Oberlauterbach**, Hauptstr. 13 a, SKK Oberlauterbach

Meldungen an Franz Jobstmann, Rottenburger Str. 4, 84076 Oberlauterbach, Tel.: 08782-1849

Vom **15.-30.08.2008** (4 Bahnen)

In **93486 Runding-OT Raisdorf**, Am Sportplatz 2, Gasthof „Chambtaler Hof“

Meldungen an Chambtaler Hof, Stefan Reiner, Am Sportplatz 2, 93486 Runding, Tel.: 09971-9148

Vom **23.08.-07.09.2008** (5 Bahnen)

In **97318 Kitzingen**, Mainstockheimer Str. 1, Keglerheim Kolloseum

Meldungen an Gerhard Güntner, Armin-Knab-Str. 2 a, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321-32756

Am **23./24./30. + 31.08.2008** (12 Bahnen)

In **67071 Ludwigshafen-Oggersheim**, Altstadtplatz 15, Classic-Treff

Meldungen an Claus Hatzenbühler, Fürstenstr. 18a, 67065 Ludwigshafen-Mundenheim, Tel.: 0621-574997, Fax: 0621-576022, E-Mail: hatzenbuehler@online.de

Vom **25.08.-02.09.2008** (4 Bahnen)

In **86633 Neuburg/Donau**, Berliner Str. 162, (Mehrfach Turnhalle) KV Neuburg e.V.

Meldungen an Hermann-Josef Hoyng, 86633 Neuburg/D., Tel.: 08431-38947 od. 08431-618160

Vom **29.08.-07.09.2008** (6 Bahnen)

In **86316 Friedberg/Bayern**, Seestr. 12, SKV-Kegelcenter

Meldungen an Yvonne Linder, 86453 Dasing-Laimering, Tel.: 08205-969700, Fax: 0821-2674039 E-Mail: familie@3linder.de



WELTMEISTERSCHAFT  
SPORTKEGELN  
2009  
CLASSIC  
DETTENHEIM